

GESCHICHTE

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS WINTERSEMESTER 2021 / 2022

SEMESTEREINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

**Alle Studiengänge der Geschichte
Studienanfänger und höhere Semester
Montag, 18. Oktober 2021
11.00 – 12.00 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben**

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ERSTSEMESTER

**Alle Studiengänge der Geschichte
Montag, 18. Oktober 2021
11.00 – 12.00 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben**

Wichtiger Hinweis!

Bei Redaktionsschluss war die Raumvergabe für alle Lehrveranstaltungen noch nicht endgültig geregelt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen, in welchen Räumen bzw. ggf. in welchen Gebäuden dieselben stattfinden.

Inhalt

Rechtliche Grundlagen	3
Geschichtswissenschaftliche Propädeutik	6
Veranstaltungen der Facheinheit Geschichte	9
Veranstaltungen der Alten Geschichte	10
Veranstaltungen der Mittelalterlichen Geschichte	15
Veranstaltungen der Geschichte der Frühen Neuzeit	19
Veranstaltungen der Neuesten Geschichte	20
Veranstaltungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	30
Veranstaltungen des Instituts für Fränkische Landesgeschichte	42
Veranstaltungen der Geschichte Afrikas	52
Veranstaltungen der Didaktik der Geschichte	59
Zusätzliche Veranstaltungen für den BA-Studiengang Europäische Geschichte und das Lehramt Geschichte	68
Übersicht der Veranstaltungen des BA-Studiengangs Europäische Geschichte	70
Übersicht Module und Lehrveranstaltungen für den BA-Studiengang Europäische Geschichte	72
Übersicht der Veranstaltungen der Facheinheit Geschichte	79
Dozenten und Adressen	81

Rechtliche Grundlagen des Studiums

Lehramt Bayern

<https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/rechtliche-grundlagen.html>

Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) vom 13. März 2008 (GVBl S. 180)

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I

Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428)

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_II

Lehramt Universität Bayreuth

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/pruefungsordnungen/lehramt/index.html>

Ordnung der Universität Bayreuth für ein begleitendes Zusatzstudium im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang und im lehramtsbezogenen Masterstudiengang vom 30. Juli 2015

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2015/2015-031.pdf>

Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 20. Juli 2020

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2020/2020-057.pdf>

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 7. August 2019

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2019/2019-039.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 15. Februar 2018

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2018/2018-005.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Universität Bayreuth vom 15. Februar 2018 In der Fassung der Änderungssatzung vom 16. Juli 2018

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsolidierteFassungen/2018/2018-038-kF.pdf>

Zehnte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Erste Lehramtsprüfung) und den realschulbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 16. Juli 2018

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2018/2018-039.pdf>

Bachelorstudiengänge

BA Europäische Geschichte / BA Geschichte

Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Geschichte an der Universität Bayreuth vom 27. September 2018

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2018/2018-053.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Geschichte an der Universität Bayreuth vom 10. August 2017

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2017/2017-056.pdf>

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Geschichte an der Universität Bayreuth vom 5. August 2013

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2013/2013-034.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Geschichte an der Universität Bayreuth vom 1. März 2013

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2013/2013-008.pdf>

BA Kultur und Gesellschaft

Vierte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 20. Januar 2017

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2017/2017-003.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 4. April 2014

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2014/2014-015.pdf>

Masterstudiengänge

MA Geschichte-History-Histoire

Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Geschichte-History-Histoire an der Universität Bayreuth vom 15. September 2017

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2017/2017-071.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Geschichte-History-Histoire an der Universität Bayreuth vom 20. August 2015

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2015/2015-037.pdf>

MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang „Geschichte in Wissenschaft und Praxis“ an der Universität Bayreuth vom 25. Juli 2019

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2019/2019-023.pdf>

MA Global History

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Global History an der Universität Bayreuth vom 7. Juni 2019

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2019/2019-012.pdf>

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/englischeSatzungen/2019-012-EN-PSO-MA-Global-History.pdf> (engl.)

MA History & Economics

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang History & Economics an der Universität Bayreuth vom 15. Juli 2016

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2016/2016-040.pdf>

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/englischeSatzungen/2016-040-EN-PSO-MA-History-and-Economics.pdf> (engl.)

Informationen online:

Facheinheit Geschichte – Studium:

<http://www.geschichte.uni-bayreuth.de/de/studium/index.html>

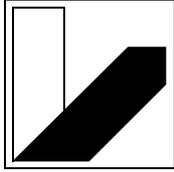
Bachelorstudiengänge:

<https://www.uni-bayreuth.de/de/studium/bachelorstudium/index.php>

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/pruefungsordnungen/bachelor/index.html#Geschichte>

Masterstudiengänge:

<https://www.uni-bayreuth.de/de/studium/bachelorstudium/index.php#tab41451820>



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Professur für Alte Geschichte
Prof. Dr. Ralf Behrwald

GESCHICHTSWISSENSCHAFTLICHE PROPÄDEUTIK ALTE GESCHICHTE

55007 Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Alte Geschichte

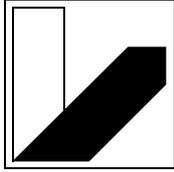
Ü, 2 SWS, Do 16-18

Beginn: 21. Oktober 2021

Module: BA Geschichte: M 2 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES S 1 (Teilprüfung Alte Geschichte)
BA Interkulturelle Studien: F. M 2 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: S (Teilprüfung Alte Geschichte)
Lehramt Realschule: „Propädeutikum“; GES S 1 (Teilprüfung Alte Geschichte)
Lehramt Gymnasium: GES S 1 (Teilprüfung Alte Geschichte)

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten der alten Lehramts- und Bachelorstudiengänge, die mit Ende des Sommersemesters eingestellt werden. Sie findet gemeinsam mit dem propädeutischen Teil des Proseminars statt, ist jedoch – anders als jener – zweistündig und schließt mit einer Klausur ab.

Literatur:



GESCHICHTSWISSENSCHAFTLICHE PROPÄDEUTIK MITTELALTER

55250 **Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Geschichte des Mittelalters**

Ü, 2 SWS, Mo 14-16

Beginn: 25. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: S3 (2013); M3 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES S1
BA Interkulturelle Studien: F M3
BA Kombinationsfach Geschichte: S
Lehramt: Propädeutikum
BA Lehramt: GES S1 (2014), GES S1 (2016), GES S1(2018)

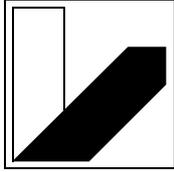
Dieser Propädeutikkurs dient zur Einführung in die Methoden und Arbeitsweisen der Mittelalterlichen Geschichte. Das Programm der Übung umfasst:

- I. Hinweise zur Studienpraxis: Bibliographieren [im Laufe des Semesters muss eine Bibliographie zum noch festzulegenden inhaltlichen Thema des Kurses erstellt werden]; bibliographische Hilfsmittel; Zitierweisen und Publikationsarten; wichtige Text- und Quellengattungen der Mittelalterlichen Geschichte
- II. Mittelalterliche Geschichte als Wissenschaft: Zugangsweisen; Methodenfragen
- III. Grundlagen der Quellenkunde
- IV. Grundwissen zum Mittelalter als Epoche

Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung Geschichtswissenschaftliche Propädeutik ist Voraussetzung zur Anfertigung von Hausarbeiten und Essays im Rahmen von Tutorials und Hauptseminaren. Melden Sie sich bitte im E-Learning für den Kurs an.

!!Obacht! Das Proseminar Mittelalter für die neu reformierten Studiengänge wird in diesem Semester von der Alten Geschichte angeboten!!

Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter, 4., überarb. Aufl., Stuttgart, UTB 2014; Gerhard Lubich, Das Mittelalter (UTB 3106), Paderborn, Wien u.a., Schöningh 2010; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbücher Geschichte), 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Berlin, Akademie 2015.



GESCHICHTSWISSENSCHAFTLICHE PROPÄDEUTIK NEUZEIT

55305 Geschichtswissenschaftliche Propädeutik Neuzeit

Ü, 2 SWS, Di 18-20

Beginn: 19. Oktober 2021 (Präsenz) bzw. 26. Oktober 2021 (Digital)

Module: BA Europäische Geschichte: S3 (2013); M4 (2017)
BA Geschichte: M 4
BA Kultur und Gesellschaft: GES S1
BA Interkulturelle Studien: F3
BA Kombinationsfach Geschichte: S
Lehramt: A
BA Lehramt: GES S1 (2014), GES S1 (2016), GES S1 (2018)

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte. Das Programm der Übung umfasst:

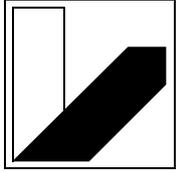
- I. Hinweise zur Studienpraxis, Bibliographieren, bibliographische Hilfsmittel, Zitierweisen und Typologie wiss. Schrifttums, wichtiges Schrifttum
- II. Geschichte als Wissenschaft: Allgemeines, Methodenfragen, Teildisziplinen, Nachbarwissenschaften
- III. Neuzeit als Epoche
- IV. Grundlagen der Quellenkunde und Quellenkritik

Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung Geschichtswissenschaftliche Propädeutik ist Voraussetzung zur Anfertigung von Hausarbeiten und Essays im Rahmen von Vorlesungen und Tutorials (bzw. Übungen zur Vorlesung) / Proseminaren und von Hauptseminaren.

Sollte die Übung als Präsenzveranstaltung unter vertretbaren Bedingungen (ohne FFP2-Maskenpflicht) möglich sein, findet die 1. Sitzung am 19.10.21 statt; ansonsten digital ab dem 26.10.21.

Im Zuge der geplanten Neustrukturierung einiger SPOs wird die Übung aller Voraussicht nach in dieser Form zum letzten Mal angeboten und richtet sich daher besonders an Studenten ab dem 2. Semester ff., die dieses Modul noch nicht absolviert haben. Erstsemestern wird ab WS 21/22 ff. der Besuch der entsprechenden Proseminare in den jeweiligen Teilbereichen nachdrücklich empfohlen.

Literatur: Ernst Opgenoorth / Günter Scholz: Einführung in das Studium der Neueren Geschichte, 7. Aufl. Paderborn 2010.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Facheinheit Geschichte

Ursula Schönrich

SPRACHKURS LATEIN I

55004 Latein I

Ü, 4 SWS, Fr 8-12

Beginn: 22. Oktober 2021

Module: BA Kultur und Gesellschaft: GES QL1
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt Gymnasium: GES QL

Der Kurs ergänzt das Angebot des Sprachenzentrums. Er wird aus Studienzuschussmitteln finanziert und steht vorrangig Geschichtsstudenten offen.

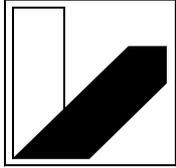
SPRACHKURS LATEIN III

55005 Latein III

Ü, 4 SWS, Mo 8-12

Beginn: 18. Oktober 2021

Module: Der Kurs ergänzt das Angebot des Sprachenzentrums. Er wird aus Studienzuschussmitteln finanziert und steht vorrangig Geschichtsstudenten offen. An seinem Ende steht die Möglichkeit, das Latinum zu erwerben.



VORLESUNG

55290 Einführung in die Kulturtheorie

VL, 2 SWS, Do 10-12

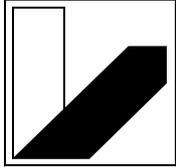
Beginn: 21. Oktober 2021

Module: BA Geschichte: G14, F1 (F geplante neue Studienordnung)
BA Kombinationsfach Geschichte: F
BA Kultur und Gesellschaft: KuG3
BA Interkulturelle Studien: F.G. 14

Kulturtheorien gibt es seit der Antike. Für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sind die oft nur unbewusst verhandelten Definitionen von „Kultur“ oder „Zivilisation“ entscheidend, da diese bestimmte Implikationen für den Umgang mit „Anderen“ mit sich bringen. Spezifische Kulturbegriffe haben Kolonisation, Imperialismus und Kriege mit begründen helfen bzw. nicht zuletzt zu Unterdrückung und Verfolgung geführt, andere geholfen, sich gegen diese Phänomene zur Wehr zu setzen.

Im Rahmen der Vorlesung sollen der Begriff „Kultur“ und seine Implikationen in unterschiedlichen historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen in diachroner Perspektive beleuchtet und kritisch hinterfragt werden bzw. Theorien des Kulturvergleichs, die für Geistes- und Sozialwissenschaften elementar sind, vorgestellt werden.

Literatur: Ansgar Nünning (Hrsg.), Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze – Personen – Grundbegriffe, Stuttgart/Weimar 2008.
Doris Bachmann-Medick, Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften, Reinbek 2009.



VORLESUNG

55000 Römische Religionsgeschichte

VL, 2 SWS, Fr 10-12

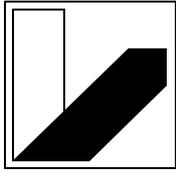
Beginn: 22. Oktober 2021

Module: BA Geschichte: G 1, G8, G9-12, F 1 (geplante neue Studienordnung: G 2)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K1, GES K5, GES K6, Mobilitätsbereich (geplante neue Studienordnung: Vorlesung 1-4, aber nur eine Vorlesung pro Epoche)
BA Interkulturelle Studien: F.G 1, F. G. 9 - 11
BA Kombinationsfach Geschichte: K1-K6, F (geplante neue Studienordnung: Vorlesung 1-4, aber nur eine Vorlesung pro Epoche)
Lehramt Realschule: GLAr K1 (geplante neue Studienordnung: GLAr V1 oder GLAr V2)
Lehramt Gymnasium: GES K 1, GES K6 (geplante neue Studienordnung: GLAg VNG)
MA Geschichte – History – Historie: FW 1-6
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Profilbildung (freier Bereich)

Die Vorlesung will in die Religionsgeschichte Roms in ihren verschiedenen Facetten einführen: in Glaubensinhalte und ihre Auswirkungen auf das soziale Leben, in verschiedene, nur scheinbar selbstverständliche Rollen wie ›Priester‹ oder ›Gläubige‹ und deren gesellschaftliche Bedeutung, aber auch in die Verortung von Religion in Zeit (etwa durch Kalender oder Feste) und Raum (z.B. in Heiligtümern oder Prozessionen). Sie wird dabei zugleich die Frage stellen, was wir überhaupt untersuchen, wenn wir das religiöse Leben einer Gesellschaft untersuchen: wie die Grenzen zwischen sakral und profan in der römischen Gesellschaft gezogen wurden, sich verschoben und was sie bedeuteten.

Die Vorlesung gibt am Beispiel der Religionsgeschichte zugleich eine Einführung in die Römische Geschichte.

Literatur: J. Rüpke, Von Jupiter zu Christus (2011)(einführend); J. Scheid, Introduction to Roman Religion (2003 [1998])(einführend); Beard/North/Price, Religions of Rome, 2 Bde. (1998) (sehr gute Überblicksdarstellung); J. Rüpke, Pantheon (2016)(allgemein zu antiken Religionen); K. Latte, Römische Religionsgeschichte (21967 [1960])(Handbuch, online: https://archive.org/details/Kurt-Latte_1960_Roemische-Religionsgeschichte); G. Wissowa, Religion und Kultus der Römer (21912 [1902])(Handbuch, online: <https://archive.org/details/religionundkult01wissgoog>)



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Professur für Alte Geschichte
Prof. Dr. Ralf Behrwald

PROSEMINAR

55001 Gallien im 5. Jahrhundert n.Chr.

PS, 4 SWS, Do 14-17

Beginn: 21. Oktober 2021

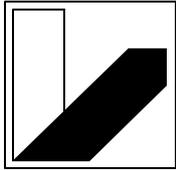
Module: BA Geschichte: G8, G 9-12, F1 (geplante neue Studienordnung: G 9, G 10, F)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K1, GES K5, GES K6, Mobilitätsbereich (geplante neue Studienordnung: Proseminar bis 1500)
BA Interkulturelle Studien: F. G. 9 - 11
BA Kombinationsfach Geschichte: K5, K6, F (geplante neue Studienordnung: Proseminar bis 1500)
Lehramt Realschule: (geplante neue Studienordnung: GLAr K1, GLAr K2)
Lehramt Gymnasium: GES K6 (geplante neue Studienordnung: GLAg K1, GLAr K2)
MA Geschichte – History – Historie: FW 1-6 (2017)
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Profilbildung (freier Bereich)

Die Geschichte des 5. Jahrhunderts markiert einen der tiefgreifendsten Einschnitte in der Geschichte Westeuropas, vielleicht ihren tiefgreifendsten überhaupt: Am Anfang des Jahrhunderts ist Gallien eine blühende Region des Römischen Reiches, an seinem Ende hat das Römische Reich im Westen aufgehört zu existieren. Auflösung und Transformation von politischer und gesellschaftlicher Ordnung sind in diesem Jahrhundert rasant; die Christianisierung Galliens und der Aufstieg des Merowingerreiches lassen zugleich neue Ordnungen entstehen. Und die Frage, wieviel an Antikem fortbesteht, beschäftigt die Forschung in den letzten Jahren mehr denn je.

*Die Veranstaltung kann je nach gewählter Schwerpunktsetzung als Proseminar (neue Studienordnungen) **in Alter oder in Mittelalterlicher Geschichte** angerechnet werden. Sie ersetzt das Tutorial in Mittelalterlicher Geschichte (alte Studienordnungen) **nicht**.*

Die Veranstaltung besteht aus einem thematischen Teil und einem propädeutischen Teil; der propädeutische Teil ist einstündig und wird, anders als im Propädeutikum, nicht mit einer getrennten Prüfung abgeschlossen. Der Besuch allein des thematischen Teils genügt den Anforderungen an ein Proseminar/Tutorial der mit Ende des Sommersemesters eingestellten Bachelorstudiengänge.

Literatur: Einführend: M. Meier, Geschichte der Völkerwanderung (2019), bes. S. 545–607; W. Pohl, Die Völkerwanderung (32017 [2002]), bes. S. 152–186; ferner: J. Drinkwater/H. Elton (Hrsg.), Fifth-Century Gaul (1992); S. Diefenbach/G.M. Müller (Hrsg.), Gallien in Spätantike und Frühmittelalter (2013); B. Ward-Perkins, Der Untergang des Römischen Reiches (2007 [engl. Orig. 2005]).



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Professur für Alte Geschichte
Dr. Markus Zimmermann

HAUPTSEMINAR

55002 Die Anabasis des Xenophon

HS, 2 SWS, Di 16-18 (14-tägig in Präsenz + asynchrone Inhalte)

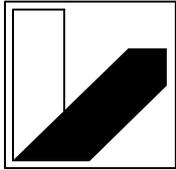
Beginn: 26. Oktober 2021

Module: BA Geschichte: G13, F1 (geplante neue Studienordnung: G 13 oder G 14)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K7, Mobilitätsbereich (geplante neue Studienordnung: Hauptseminar „Wahl“)
BA Interkulturelle Studien: F. G 13
BA Kombinationsfach Geschichte: F (geplante neue Studienordnung: Hauptseminar „Wahl“)
Lehramt Realschule: GLAr 25 (geplante neue Studienordnung: GLAr 25 (Hauptseminar des Schwerpunkts))
Lehramt Gymnasium: GES K11 (geplante neue Studienordnung: GLAg HS1 oder GLAg HS2)¹
MA Geschichte – History – Historie: G1 und FW 1-6
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2 oder 3; Profilbildung (freier Bereich)
MA Global History: B Area of Expertise Europe I, II oder III

Im Hauptseminar lesen wir die Anabasis des Xenophon in Übersetzung. Auf Grundlage des Textes werden wir uns mit der Geschichte Griechenlands und Persiens um 400 v. Chr., dem antiken Söldnerwesen, der antiken Ethnographie und natürlich auch mit Xenophon als Autor auseinandersetzen.

Literatur: Es wird empfohlen, die (kostengünstige) Reclam Ausgabe der Anabasis in der Buchhandlung Ihres Vertrauens zu erwerben:
Xenophon: Des Kyros Anabasis. Der Zug der Zehntausend. Übers., Einl. und Anm. von Helmuth Vretska; ISBN: 978-3-15-001184-3; 7,60 Euro

¹ Eines der beiden Hauptseminare GES K11 oder GES K12 und auch GLAg HS1 und GLAg HS2 muss aus der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte, das andere aus dem Neueren oder Neuesten Geschichte stammen.



ÜBUNG

55013 Einführung in die lateinische Epigraphik: Samnium und Hirpinia

Ü, 2 SWS, Mi 16-18

Beginn: 20. Oktober 2021

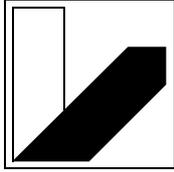
Module: BA Geschichte: M 9, M 10, F 1 (geplante neue Studienordnung: M 4, M 5)
BA Kultur und Gesellschaft: GES QL3, Mobilitätsbereich (geplante neue Studienordnung: Übung „Historische Quellenlektüre“)
BA Kombinationsfach Geschichte: F (geplante neue Studienordnung: Übung „Historische Quellenlektüre“)
Lehramt Realschule: GLAr 30
Lehramt Gymnasium: GES K 11, GES S 7, GES QL und GES QL 2² (geplante neue Studienordnung: GLAg ÜW1)
MA Geschichte – History – Historie: G 21
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Quellenübung 1 oder 2; Profilbildung (freier Bereich)

Inschriften sind für viele Aspekte antiken Lebens die wichtigste, bisweilen beinahe die einzige Quellengattung. Die Übung will in diese Quellengattung einführen: Anhand des politischen und sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Lebens in den süditalischen Landschaften Samnium und Hirpinien, zwischen den reichen Küstenregionen Kampaniens und Apuliens gelegen, zeigt die Übung, wie detailreich das von den Inschriften gezeichnete Bild ist, worin Probleme der Auswertung dieser Quellengattung liegen – und wie wichtig die Überlieferung zu einzelnen Regionen des Reiches ist, wenn man die Gesellschaft des Römischen Reiches analysiert.

Der Termin dieser Veranstaltung ist ein Vorschlag; auf Wunsch kann sie auch als Komptaktveranstaltung durchgeführt werden. Die Terminfindung wird in der ersten Sitzung stattfinden; können Sie an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen, so schicken Sie mir bitte Ihren Terminwunsch per email.

Literatur: Wird im Seminar ausgegeben. Einführend: H. Nissen, *Italische Landeskunde* II 2 (1902, ND 1967), 774—834 [<https://archive.org/details/italischelandesk2pt2niss/page/n1>]; F. Coarelli (Hrsg.), *Römisches Süditalien und Sizilien* (2007); A.E. Cooley (Hrsg.), *Companion to Roman Italy* (2016).

² Für Studierende im Erstfach, die schon über Lateinkenntnisse verfügen. Studierende ohne Vorkenntnisse besuchen die Lateinkurse Latein I und Latein II.



VORLESUNG

55100 Die islamisch geprägte Welt des Mittelalters

V, 2 SWS, Mi 14-16

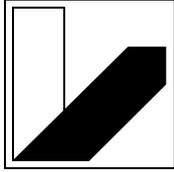
Beginn: 20. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: K1-K6 (Mittelalter); K7-K12 (mit Tutorial) oder F1 (2013); G1/G2 oder G8-G12 (mit Tutorial) oder F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K1/GES K2 oder GESK5 (mit Tutorial) oder GES K6 oder Mobilitätsfenster
BA Interkulturelle Studien: G G1/F G2 oder F G9-F G11 (mit Tutorial)
BA Kombinationsfach Geschichte: K1-K4 (Mittelalter) oder K5-K6 (mit Tutorial) oder F
Lehramt: Teilgebiet Mittelalterliche Geschichte
BA Lehramt: GES K1/GES K2 oder GES K6/GES K7 (mit Tutorial)
BA Lehramt Realschule: GLAr K1/GLAr K2 oder GLArw
MA Geschichte – History – Historie: FW 1-6

In der Vorlesung soll es in erster Linie darum gehen, Geschichtsstudierende mit den Grundzügen der Geschichte vom Islam geprägter Gebiete im sog. Mittelalter bekannt zu machen. Grundsätzlich geht es um die Entwicklung und Ausbreitung der islamischen Gemeinde von den Anfängen in Mekka und Medina im 7. Jh. n. Chr. (= 1. Jh. AH) bis zum Aufstieg des Osmanischen Reiches im 15. Jh. n. Chr. (9. Jh. AH), räumlich betrachten wir vor allem die Entwicklungen im Nahen Osten und im Mittelmeerraum. Schwerpunktmäßig werden wir uns mit Beispielen des Konflikts und der Koexistenz unterschiedlicher Religionsgemeinschaften und ethnischer Gruppen unter muslimischer Herrschaft beschäftigen.

Die Vorlesung deckt in allen Studiengängen den Zeitraum 2 (Mittelalter) ab. Sie findet als digitale Lehrveranstaltung statt – melden Sie sich bitte im E-Learning für den Kurs an.

Literatur: Brian A. Catlos, al-Andalus. Geschichte des islamischen Spanien, München, C.H.Beck 2019; Nora Berend / Youna Hameau-Masset / Capucine Nemo-Pekelman / John Victor Tolán (Hgg.), Religious minorities in Christian, Jewish and Muslim law (5th-15th centuries) (Religion and law in medieval Christian and Muslim societies 8), Turnhout, Brepols 2017; Mark R. Cohen, Unter Kreuz und Halbmond. Die Juden im Mittelalter, 2. Aufl., unveränd. Nachdr., München, Beck 2011; Fred M. Donner, Muhammad and the Believers. At the Origins of Islam, Cambridge, MA, The Belknap Press of Harvard University Press 2010.



TUTORIAL/PROSEMINAR ZUR VORLESUNG

55101 Die islamisch geprägte Welt des Mittelalters

T/PS, 2 SWS, Mi 16-18

Beginn: 20. Oktober 2021

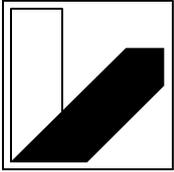
Module: BA Europäische Geschichte: K7-K12 (2013); G1/G2 oder G8-G12 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K1/GES K2 oder GESK5
BA Interkulturelle Studien: F G9-F G11
BA Kombinationsfach Geschichte: K5-K6
Lehramt: Teilgebiet Mittelalterliche Geschichte
BA Lehramt: GES K6/GES K7 (2014), GES K6/GES K7 (2016), GES K6/GES K7 (2018)
BA Lehramt Realschule: GLArw

Das Tutorial wird in Verbindung mit der Vorlesung „Die islamisch geprägte Welt des Mittelalters“ durchgeführt, deren Besuch für die Teilnahme obligatorisch ist. Im Rahmen des Tutorials werden *skills* wie Quellenanalyse (Text- und Bildquellen), die diskursive Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Positionen auf der Basis von aktueller Forschungsliteratur sowie das Verfassen von Hausarbeiten (Auswertung von Forschungsliteratur und selbständige Quellenanalyse) trainiert. Im Rahmen des Tutorials/Proseminars sind die Studierenden daher aufgefordert ein Exposé zu ihrem Hausarbeitsthema zu erarbeiten und ggf. in einem kleinen „Werkstattbericht“ vorzustellen. Hausarbeiten können nur nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung „Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Geschichte des Mittelalters“ eingereicht werden.

Das Tutorial findet als digitale Lehrveranstaltung statt – melden Sie sich bitte im E-Learning für den Kurs an.

!!Obacht! Das Proseminar Mittelalter für die neu reformierten Studiengänge wird in diesem Semester von der Alten Geschichte angeboten!!

Literatur: siehe Angaben zur Vorlesung.



SEMINAR

55111 Global History Foundations II: Theories & Methods

S, 2 SWS, Monday 10–12 am

Start: 25 October 2021

Module: MA Global History: Found 2

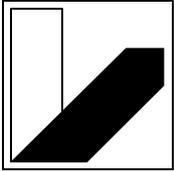
In this seminar, students will be introduced to theories and methods to scrutinize Global History, with a specific focus on premodern, “medieval” history. They will acquire skills in understanding complex arguments and divergent debate contributions and will learn how to employ general historiographical skills as well as research-typical methods of working on global historical phenomena. They will receive specific as well as multi-disciplinary competence in theories and methods central to the Global History approach.

The method of examination of this seminar is a short written paper (“kleine Hausarbeit”) to be written during the term-break.

This seminar will be held in English and digitally only – please ensure to be registered for this course on the University of Bayreuth’s E-Learning platform.

Students of other Master’s Programs are also invited to join us!

Literature: [Suggested text books – you do not have to buy them] Laila Abu-Er-Rub / Christiane Brosius et al. (edd.), *Engaging transculturality. Concepts, key terms, case studies*, Abingdon, Oxon, New York, NY, Routledge 2019; Arne Jarrick et al. (ed.), *Methods in World History. A Critical Approach*, Gothenburg, Nordic Academic Press 2016; Diego Olstein, *Thinking history globally*, Houndmills, Palgrave Macmillan 2015; Prasenjit Duara / Viren Murthy / Andrew Sartori (edd.), *A companion to global historical thought (Wiley Blackwell companions to world history)*, Chichester u.a., Wiley Blackwell 2014.



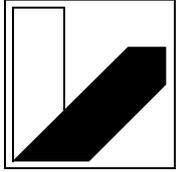
UNIVERSITÄT BAYREUTH
Juniorprofessur für Mittelalterliche Geschichte
NN

HAUPTSEMINAR

55104 NN

HS, 2 SWS

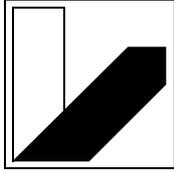
Beginn: wird noch bekannt gegeben



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Prof. Dr. Susanne Lachenicht

FORSCHUNGSFREISEMESTER

Die Veranstaltungen sind in CampusOnline einsehbar.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Neueste Geschichte
Prof. Dr. Hermann Hiery

VORLESUNG

55300 Deutschland als Kaiserreich, Teil 2: Von der Entlassung Bismarcks bis zum Vorabend des Ersten Weltkrieges (1890-1914)

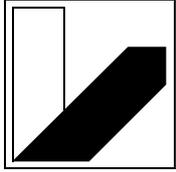
V, 2 SWS, Do 10st-11.45, H 26, GW I

Beginn: 21. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: K5, K7-K12 (2013); G4, G9-G12 (2017)
BA Geschichte: G4, G9-G12 (2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K4
BA Interkulturelle Studien: F2.1, F2.2 (2012); F.G. 9-11 (2028)
BA Kombinationsfach Geschichte: K 1-6
Lehramt: B, C, D, GLAr K4
BA Lehramt GES K4 (2014/2016/2018)

Die Vorlesung geht zunächst auf die föderalen Grundlagen des Kaiserreiches ein. Das Königreich Bayern, das Reichsland Elsaß-Lothringen und das Fürstentum Reuß älterer Linie, die kleinste Monarchie Deutschlands, werden dabei ausführlicher behandelt. Die sozialpolitische Gesetzgebung des ersten Reichskanzlers bildet einen weiteren Schwerpunkt. Unter seinen Nachfolgern wird auf die sonst eher vernachlässigte innenpolitische Entwicklung fokussiert. Bei der Außenpolitik soll imperialen Ambitionen auch in Gebieten der globalen Peripherie nachgegangen werden.

Literatur: Hermann Hiery, *Deutschland als Kaiserreich. Der Staat Bismarcks – Ein Überblick*, Wiesbaden 2021.



Proseminar / Tutorial / Übung zur Vorlesung

55301 Übung zur Vorlesung: Deutschland als Kaiserreich, Teil 2: Von der Entlassung Bismarcks bis zum Vorabend des Ersten Weltkrieges (1890-1914)

Ü, 2 SWS, Do 14-16

Beginn: 21. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: K7-K12 (2013); G9-G12 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K4, GES KF, Mobilitätsfenster
BA Interkulturelle Studien: F2.1, F2.2 (2012); F.G. 9-11 (2028)
BA Kombinationsfach Geschichte: K 5-6
Lehramt: C, D

Das Proseminar wird in Verbindung mit der Vorlesung durchgeführt und dient der Einübung der Anfertigung von Hausarbeiten und Essays. Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung ist der erfolgreiche Abschluss der Geschichtswissenschaftlichen Propädeutik Neuzeit.

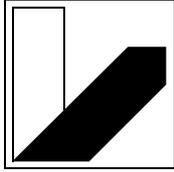
Das Proseminar begleitet die Vorlesung und greift die innen- wie außenpolitischen Entwicklungen des Deutschen Kaiserreiches unter Kaiser Wilhelm II. auf. Neben der Betrachtung zentraler Ereignisse wie der Entlassung Bismarck, der nach dessen Abgang anvisierten ‚Welt-politik‘, der eine Abkehr von der Bündnispolitik Bismarcks zugrunde lag sowie der sukzessiven Isolierung des Reiches auf der Ebene der internationalen Beziehungen sollen insbesondere die Person des Kaisers Wilhelm II. sowie dessen ‚persönliches Regiment‘ in den Blick genommen werden.

Folgende Leistungen werden erwartet: Aktive und regelmäßige Teilnahme, ein Werkstattbericht bzw. Referat, das Anfertigen einer Bibliographie und einer Hausarbeit bzw. eines Essays.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, die Anmeldung ist ab dem 1. September 2021 auf Campus Online möglich.

Hinweise: Sofern möglich, findet diese Veranstaltung in Präsenzform statt. Bitte informieren Sie sich regelmäßig im elearning-Kursraum, der ab 1. Oktober 2021 online sein wird.

Literatur: Clark, Christopher: Wilhelm II., Harlow, u.a. 2000.
Sombart, Nikolaus: Wilhelm II. Sündenbock und Herr der Mitte. Volk und Welt, Berlin 1996.
Straub, Eberhard: Kaiser Wilhelm II. Die Erfindung des Reiches aus der Moderne, Berlin 2008.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Neueste Geschichte
Prof. Dr. Hermann Hiery

HAUPTSEMINAR

55302 Deutschland als Kaiserreich

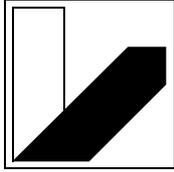
HS, 2 SWS, Di 8st-9.45, S 8, GW II

Beginn: 19. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: K 13, F1 (2013); G 13, F1 (2017)
BA Geschichte: G 13, F1 (2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K5, GES K7, Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F
BA Interkulturelle Studien: F.G13 (2018)
Lehramt: Hauptseminar, Wahlpflichtbereich §22, GLAr 25, GES K9, GES K12
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1-3

Das Hauptseminar beschäftigt sich mit in der Literatur eher vernachlässigten Themen: der inneren Entwicklung in den einzelnen Monarchien und Stadtrepubliken, der Auseinandersetzung um reichseinheitliche Vorgehensweisen in unterschiedlichsten Bereichen von Politik, Recht, Infrastruktur, Wirtschaft und Technik sowie Persönlichkeiten, die aus ganz verschiedenen Motiven heraus dem Nationalstaat skeptisch gegenüber standen und die immer stärker werdenden zentralstaatlichen Tendenzen bekämpften.

Literatur: Hermann Hiery, *Deutschland als Kaiserreich. Der Staat Bismarcks – Ein Überblick*, Wiesbaden 2021.



ÜBUNG

55303 Gegen Zeitgeist und Mainstream. Historiker zwischen Innovation und Wahnsinn

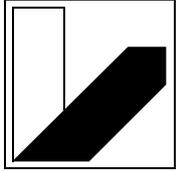
Ü, 2 SWS, Di 12st-14, S 8, GW II

Beginn: 19. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: F1 (2013); M9, M10, F1 (2017)
BA Geschichte M9, M10, F1 (2018)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: Wahlpflichtbereich §22
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis:
Forschungspraxis (Lektüreübung, Quellenübung)

In der Übung werden Texte gelesen, die von Historikern verfaßt wurden, die sich vom Geist ihrer Zeit deutlich abhoben, aktuelle Trends verurteilten und alternative Interpretationen von Politik und Geschichte präsentierten. Dabei soll zum einen deutlich werden, daß es in der Tat immer wieder Historiker gegeben hat, deren Schlussfolgerungen und Urteile sich positiv von allgemeinen Tendenzen der Zeit abhoben. Zum anderen soll aufgezeigt werden, daß abweichende Einschätzungen nicht per se eine „bessere“ Geschichtsschreibung begründen können.

Literatur: wird zu Beginn der Übung vorgestellt und gemeinsam ausgewählt.



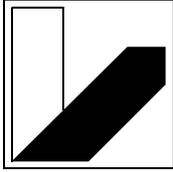
UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Neueste Geschichte
Prof. Dr. Hermann Hiery

KOLLOQUIUM / OBERSEMINAR

55304 **Kolloquium zu ausgewählten Themen des 18. und 19. Jahrhunderts**
Ü, 2 SWS, Mi 18ct-19.45, S 8, GW II
Beginn: 20. Oktober 2021

Für Studierende, die ihre Abschlussarbeit vorbereiten.

Nur nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat!



ÜBUNG

55311 Einführung in die deutsche Schrift (18.-20. Jh.)

Ü, 2 SWS, Fr 15-17

Beginn: 22. Oktober 2021 (Präsenz) bzw. 29. Oktober 2021 (Digital)

Module: BA Europäische Geschichte: F1 (2013); M5, F1 (2017)
BA Geschichte: M 5, F1
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: Wahlbereich F, GLAr 30, Lektüreübung mit hilfswissenschaftlichem Schwerpunkt
BA Lehramt: Lektüreübung mit hilfswissenschaftlichem Schwerpunkt (2016 + 2018)

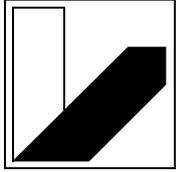
Lesekompetenzen im Hinblick auf alte Schriften werden von Historikern erwartet.

Inzwischen sind häufig bereits gedruckte Texte in Frakturschrift für viele ein erhebliches Hindernis, von Handschriften vor 1914 ganz zu schweigen.

Im Rahmen dieser Übung soll es deshalb v.a. darum gehen, bestehende Hürden zu überwinden und anhand ausgewählter Texte zu bestimmten Themen (18. bis 20. Jh.) die notwendigen Fähigkeiten zu erlangen, selbständig auch anspruchsvollere Handschriften lesen und interpretieren zu können.

Sollte die Übung als Präsenzveranstaltung unter vertretbaren Bedingungen (ohne FFP2-Maskenpflicht) möglich sein, findet die 1. Sitzung am 22.10.21 statt; ansonsten digital ab dem 29.10.21.

Literatur: Otto Mazal: Lehrbuch der Handschriftenkunde, Wiesbaden 1986.
Elisabeth Noichl / Christa Schmeißer: Deutsche Schriftkunde der Neuzeit. Ein Übungsbuch mit Beispielen aus bayerischen Archiven, München 2006.
Heribert Sturm: Unsere Schrift. Eine Einführung in die Schriftkunde, Neustadt/Aisch 2005.
Harald Süß: Deutsche Schreibrift. Lesen und Schreiben lernen, Augsburg 2000.



ÜBUNG

55306 Deutsche Geschichte im Überblick: 1800-1866

Ü, 2 SWS, Mo 10-12

Beginn: 18. Oktober 2021

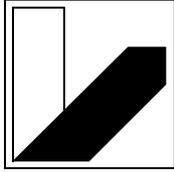
Module: BA Europäische Geschichte: F1
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F1
Lehramt: Wahlpflichtbereich Weitere Lehrveranstaltungen
BA Lehramt: Fachwissenschaftliche Vertiefung aus beliebigem Gebiet
MA Geschichte – History – Historie: W3, L8-11
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Modul Profilbildung

Hinweis: Sofern möglich, findet diese Veranstaltung in Präsenzform statt. Bitte informieren Sie sich regelmäßig im elearning-Kursraum, der spätestens ab dem 4. Oktober 2021 geöffnet ist!

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts vollzog sich eine „geopolitische Revolution“ (Christopher Clark), die zum Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation führte. Ausgehend vom Zweiten Koalitionskrieg (1798-1802) werden die politischen, sozialen und ökonomischen Entwicklungen bis hin zur Gründung des Norddeutschen Bundes 1866 nachvollzogen. Wegen ihrer Bedeutung für die deutsche Geschichte des 19. Jahrhunderts werden Österreich und die süddeutschen Staaten besonders beleuchtet und der europäische Kontext berücksichtigt. Darüber hinaus richtet die Veranstaltung ihren Blick ebenso auf die zeitgenössischen medizinischen und technischen Innovationen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Teilnehmer, Studienanfänger und Staatsexamenskandidaten wird die Teilnahme empfohlen. Der ECTS-Erwerb ist gemäß den Moduleinordnungen in den StPOs möglich.

Literatur: Fahrmeir, Andreas: Europa zwischen Restauration, Reform und Revolution 1815-1850 (Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Bd. 41), München 2012.
Fenske, Hans: Auf dem Weg zur Demokratie. Das Streben nach deutscher Einheit 1792-1871, München 2018.
Nipperdey, Thomas: Deutsche Geschichte 1800-1866: Bürgerwelt und starker Staat (Beck'sche Reihe), München 2013.



FRANZÖSISCHE QUELLENÜBUNG

55309 Die französischen Kolonien des 19. und 20. Jahrhunderts

Ü, 2 SWS, Mi 16-18 Uhr

Beginn: 20. Oktober 2021 (Präsenz) bzw. 27. Oktober 2021 (Digital)

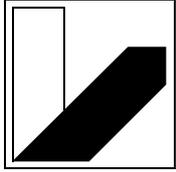
Module: BA Europäische Geschichte: S11, S12, F1 (2013); M9, M10, F1 (2017)
BA Geschichte: M9, M10, F1
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster, Forschungsqualifikation
BA Kombinationsfach Geschichte: F

Frankreichs Anfänge als Kolonialmacht begann im 16. Jahrhundert und konzentrierte sich vor allem auf Nordamerika und Kanada und Teile Indiens. Nachdem im 18. Jahrhundert große Teile dieser Kolonien an Großbritannien verloren gingen, suchte Frankreich zu Beginn des 19. Jahrhunderts sein „Glück“ in Nordafrika. Schon Napoléon I. eroberte Ägypten für kurze Zeit, unter dem Bürgerkönig Louis Philippe I. erstreckte sich die koloniale Bestrebung auf den Maghreb und Algerien wurde zum französischen Mutterland erklärt. Das Zweite Kaiserreich gewann peu à peu Indochina als wichtige französische Kolonie im Südostasiatischen Raum, so dass sich Frankreich zur zweitgrößten Kolonialmacht der Welt hinter Großbritannien entwickelte.

Die Übung beleuchtet auch den langsamen Verlust der Kolonien nach dem Zweiten Weltkrieg bis zu den heutigen Überseedepartements und Überseegebieten (Département d’outre-mer et région d’outre-mer (DOM-ROM)). Die Übung will mit Hilfe auch französischer Quellen, diesen Zeitraum beleuchten und diesen wichtigen Protagonisten der europäischen und überseeischen Geschichte näher betrachten.

Für den Scheinerwerb ist neben der obligatorischen Übernahme eines Referats auch das Erbringen einer weiteren Leistung erforderlich. Einzelheiten zum Punkterwerb der einzelnen Studiengänge werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Fuchs, Günther; Henseke, Hans: Das französische Kolonialreich, Berlin 1987.
Scholz, Udo; Zimmermann, Detlev; Fuchs, Günther: Unter Lilienbanner und Trikolore. Zur Geschichte des französischen Kolonialreichs Darstellung und Dokumente, Leipzig 2001.



ÜBUNG / QUELLENÜBERSETZUNGSKURS

55308 Europa unter der Herrschaft des Nationalsozialismus (1939-1945)

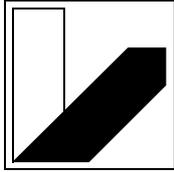
Ü, 2 SWS, Mo 14-16 Uhr

Beginn: 18. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: S7 (2013); M9, M10 (2017)
BA Geschichte Kombinationsfach: E
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
MA Geschichte – History – Histoire: G 10.3-10.5
Alle Lehrämter: F

Neben der Vernichtung der europäischen Juden stellte die Errichtung eines „Großgermanischen Reiches“ das zentrale Ziel der Nationalsozialisten dar. Der Zweite Weltkrieg wurde daher von deutscher Seite als Raub- und Eroberungskrieg geführt, wobei große Teile des europäischen Kontinents unter Besatzungsherrschaft gestellt wurden. Die Folgen waren überaus vielfältiger Natur: Von wirtschaftlicher Ausbeutung, Zwangsarbeit und Repression über Verweigerung und Widerstand bis hin zu Kooperation und Kollaboration. Im Zuge der Veranstaltung werden sowohl die Situation in den einzelnen besetzten Ländern als auch die Perspektiven von Besatzern und Besetzten in den Blick genommen. Konkret wird das Geschehen durch die Einbeziehung zeitgenössischer Quellen zu veranschaulichen sein. *Für den Scheinerwerb wird eine regelmäßige Teilnahme, die Übernahme eines Referats sowie je nach Modul eine weitere Leistung (Bibliographie 2 ECTS, mündliche Prüfung 3 ECTS, Klausur 4 ECTS) vorausgesetzt.*

Literatur: Mark Mazower, Hitlers Imperium: Europa unter der Herrschaft des Nationalsozialismus, München 2009.
Ahlrich Meyer, Die deutsche Besatzung in Frankreich: 1940-1944. Widerstandsbekämpfung und Judenverfolgung, Darmstadt 2000.
Hans Umbreit, Die deutsche Herrschaft in den besetzten Gebieten 1942-1945, in: Bernhard Kroener u.a. (Hg.), Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd. 5/2, Stuttgart 1999, S. 1-272.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Neueste Geschichte
Dipl. Reg. Paul Hadwiger /
Dr. Marcus Mühlwinkel / Dr. Robert Schmidtchen

ÜBUNG

55312 Geschichte filmisch dokumentieren: Jüdisches Leben in Bayreuth

Ü, 3 SWS, Fr. 13-16

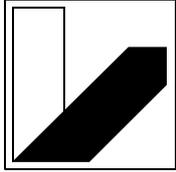
Beginn: 22. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: M 1, F 1
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F 1, M 1
Lehramt: Wahlpflichtbereich Weitere Lehrveranstaltungen
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Übungsmodul Projekt
MA Geschichte – History – Historie: G 33, GAG 4

Wie lässt sich Geschichte dokumentarisch erzählen? In dem interdisziplinären Kurs werden Grundlagen dokumentarischer Arbeit vermittelt sowie Genre, Formate und Erzählkonzepte in Sichtungen erschlossen und diskutiert. Studierende erarbeiten in kleinen Teams Konzepte für dokumentarische Werkstücke und setzen diese um. Das Rahmenthema für die zu produzierenden Filme ist hierbei die jüdische Geschichte Bayreuths im 20. Jahrhundert. In der Veranstaltung setzen wir uns daher mit einzelnen Aspekten der Geschichte der israelischen Kultusgemeinde auseinander, lernen zentrale Orte des jüdischen Glaubens in Bayreuth kennen und knüpfen erste Kontakte zu möglichen Zeitzeugen. Alle Phasen der Produktion werden inhaltlich und gestalterisch von den Dozenten begleitet. Als Leistungsnachweis wird die Abgabe des reflektierten Werkstücks gewertet.

Für den Kurs sind jeweils zehn Plätze für Studierende aus den Bereichen Medienwissenschaft und Geschichte vorgesehen. Die Anmeldung für Geschichtsstudenten ist ab dem 13. September 2021 entweder an Robert.Schmidtchen@uni-bayreuth.de oder Marcus.Mühlwinkel@uni-bayreuth.de möglich.

Literatur: Relevante Literatur und Infomaterialien finden sich im e-Learning-Raum und werden in der Veranstaltung vorgestellt.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Prof. Dr. Tim Schanetzky
Vertretung von Prof. Dr. Jan Hesse
(Forschungsfreisemester)

VORLESUNG

55720 Foundations of Economic History III: States and Institutions

V, 2 SWS, Di 8-10

Beginn: 19. Oktober 2021

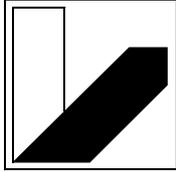
Module: MA Geschichte – History – Historie: G 5.1
MA History & Economics: Foundations P (Fak515876)

The course will discuss the question, how economic policy contributed to economic evolution using examples from European and US-American economic history. Can we identify cases in which economic policy promoted or hindered economic growth? How did politics interfere with the economy? And in general: What kind of formal and informal institutions do we need to generate an increase of the wealth of nations?

The course will start off with an overview over historical periods of state intervention, reaching from mercantilism to modern “neoliberalism”. This will cover especially the size of state expenditure over time and the evolution of sovereign debt in the “western” countries. Furthermore, the course will cover different types of other economic institutions: First and foremost, this includes modern corporations, their internal efficiency as well as their relations to states and markets. Second, we will discuss different legal systems and their role in history. A third field of consideration will be households and labor force.

The course requires a good knowledge of and interest in the economic history of the “western world” and is organized on the base of cases, for that the context should be known. The historical overview of the lecture will be deepened in the seminar.

Literatur: Acemoglu, Daron / Robinson, James A., Why Nations Fail, New York 2012.
Boyce, Gordon / Ville, Simon, The Development of Modern Business, Basingstoke 2002.
Rogoff, Kenneth S. / Reinhart, Carmen M., This Time is Different, Princeton 2009.



SEMINAR

55721 Foundations of Economic History III: States and Institutions

S, 2 SWS, Di 10-12

Beginn: 19. Oktober 2021

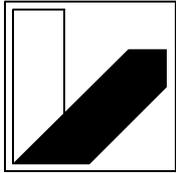
Module: MA Geschichte – History – Historie: G 5.1
MA History & Economics: Foundations P (Fak515876)

The course will discuss the question, how economic policy contributed to economic evolution using examples from European and US-American economic history. Can we identify cases in which economic policy promoted or hindered economic growth? How did politics interfere with the economy? And in general: What kind of formal and informal institutions do we need to generate an increase of the wealth of nations?

The course will start off with an overview over historical periods of state intervention, reaching from mercantilism to modern “neoliberalism”. This will cover especially the size of state expenditure over time and the evolution of sovereign debt in the “western” countries. Furthermore, the course will cover different types of other economic institutions: First and foremost, this includes modern corporations, their internal efficiency as well as their relations to states and markets. Second, we will discuss different legal systems and their role in history. A third field of consideration will be households and labor force.

The course requires a good knowledge of and interest in the economic history of the “western world” and is organized on the base of cases, for that the context should be known. The historical overview of the lecture will be deepened in the seminar.

Literatur: Acemoglu, Daron / Robinson, James A., Why Nations Fail, New York 2012.
Boyce, Gordon / Ville, Simon, The Development of Modern Business, Basingstoke 2002.
Rogoff, Kenneth S. / Reinhart, Carmen M., This Time is Different, Princeton 2009.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Prof. Dr. Tim Schanetzky / Prof. Dr. Sebastian
Braun / Prof. Dr. Sebastian Teupe / Dr. Bang
Dinh Nguyen

OBERSEMINAR

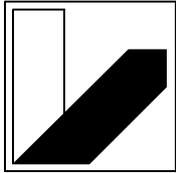
55704 Research and Debate

OS, 2 SWS, Mo 18-20

Beginn: 18. Oktober 2021

Module: MA History & Economics: Research Colloquium (Fak515885)

The colloquium aims at discussing topics from the research frontier in economic history. On the basis of recent journal articles or discussion papers as well as by presentation from invited speakers from the field, we will discuss methods and new findings in economic history. Participants should have a special interest in economic history and a good knowledge of standard literature in the field, which is usually existent only at the end of a BA programme or in Master's programmes.



VORLESUNG

55702 Das Dritte Reich: Wirtschaft und Gesellschaft

V, 2 SWS, Di 16-18

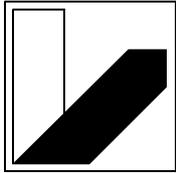
Beginn: 19. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: G4, G5, G9-G12
BA Kultur und Gesellschaft: K4
BA Interkulturelle Studien: G4
BA Kombinationsfach Geschichte: K 1-6
BA Lehramt: GES K4 (2014), GES K4 (2016), GES K4 (2018)
MA Geschichte – History – Historie: G 5.1
MA History & Economics: Foundations P (Fak515876)

Modul Fak310027, Modul Fak315997, Modul Fak310215, Modul Fak315999, Modul Fak516789, Modul Fak316001, Modul Fak316000, Modul Fak514679, Modul Fak516704, Modul Fak516705, Modul Fak516706, Modul Fak512807, Modul Fak512685, Modul Fak515349, Modul Fak514344, Modul Fak516707, Modul Fak514343, Modul Fak516708, Modul Fak512702, Modul Fak516711, Modul Fak516709, Modul Fak517084, Modul Fak516710, Modul Fak517084, Modul Fak517189, Modul Fak517183, Modul Fak317747, Modul Fak319347, Modul Fak517333, Modul Fak516414, Modul Fak517333

Die Vorlesung gibt einen kompakten Überblick über die Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte des Dritten Reiches. Sie wird mit der Weltwirtschaftskrise einsetzen und den Bogen bis in die unmittelbare Nachkriegszeit spannen. Dabei gilt es zunächst die begrenzten Handlungsspielräume im internationalen Währungssystem herauszuarbeiten, um anschließend die Mobilisierung der gesamten Gesellschaft für die Aufrüstung und schließlich für den Krieg zu betrachten. Hier interessieren nicht nur die Formen und Mechanismen der Integration („Volksgemeinschaft“) wie der rassistischen Ausgrenzung, sondern auch die Effekte der ökonomischen Modernisierung sowie die Entgrenzung von Bereicherung und staatlicher Gewalt.

Literatur: Tim Schanetzky: „Kanonen statt Butter“. Wirtschaft und Konsum im Dritten Reich, München 2015.
Dietmar Süß: „Ein Volk, ein Reich, ein Führer“. Die deutsche Gesellschaft im Dritten Reich, München 2017.



PROSEMINAR/TUTORIAL ZUR VORLESUNG

55703 Wirtschafts- und Konsumgeschichte des Dritten Reiches

S, 3 SWS, Mi 10-13

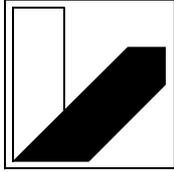
Beginn: 20. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: G9-G12
BA Kultur und Gesellschaft: K4
BA Interkulturelle Studien: G4
Lehramt: XXX
BA Lehramt: XXX (2014), XXX (2016), XXX (2018)
MA Geschichte – History – Historie: G 5.1

Fak514679, Fak512685, Fak514343, Fak512702, Fak514345, Fak517189, Fak517183,
Fak516414

„Auch heute gilt die Parole: Kanonen statt Butter“, schärfte Rudolf Hess im Oktober 1936 den Deutschen ein und prägte damit eine Fügung, die sich schon bald verselbständigte. Zwar hatte die Aufrüstung im NS-Staat von Beginn an oberste Priorität. Aber bei der Überwindung der Weltwirtschaftskrise und mehr noch bei den Konsumchancen hatte das Regime die Stimmung der Deutschen stets im Blick. Das Proseminar/Tutorial führt am Beispiel dieses Themas in Grundfragen und Arbeitstechniken der Neueren Geschichte ein und stellt besonders den Umgang mit unterschiedlichen Formen von Quellen in den Mittelpunkt. Ziel ist eine Erfahrungsgeschichte von Wirtschaft und Konsum im Dritten Reich: Wie erlebte die Bevölkerung die Zwänge der Aufrüstung? Inwiefern profitierte sie materiell von der rassistischen Politik des Regimes? Wie weit trugen Konsumversprechen zum Zusammenhalt der Volksgemeinschaft und zur Stabilität der Diktatur bei?

Literatur: Wolfgang König: Volkswagen, Volksempfänger, Volksgemeinschaft. „Volksprodukte“ im Dritten Reich. Vom Scheitern einer nationalsozialistischen Konsumgesellschaft, Paderborn 2004.
Tooze, Adam: Ökonomie der Zerstörung. Die Geschichte der Wirtschaft im Nationalsozialismus, München 2007.
Tim Schanetzky: „Kanonen statt Butter“. Wirtschaft und Konsum im Dritten Reich, München 2015.



VORLESUNG

55710 Introduction to Economic History

V, 2 SWS, Mo 14-16 h u. Ü, 2 SWS, Di, 14-16 h

Beginn: 18. Oktober 2021

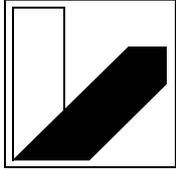
Module: BA Europäische Geschichte: G5 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: K4, K5, K6
Lehramt: B, C, D
MA History & Economics: "Convergence"

The objective of this course is to provide a basic overview of some of the central topics, debates and episodes in economic history. This includes the historical foundations of capitalism and its central explanations, the development of money from specie to e-cash and its institutional foundations, the complex and changing interrelation of states and the economy, the development of consumer societies, as well as the role of small businesses, giant firms and multinationals.

Rather than providing a comprehensive overview of historical development, however, the course will focus on economic history as a theoretically oriented discipline with a critical but also strong focus on quantifiable data like prices, income, output or consumption. By discussing historical examples and case studies students will be taught about the differences between “quantitative” and “qualitative” approaches in economic history. They will be trained in evaluating sources critically and place them in their historical context. They will learn to scrutinize the notion of a static and ahistorical operation of the economy and acquire tools to understand its dynamic.

In the tutorial we will discuss selected articles and research papers in greater detail that extend the knowledge of the lectures. The articles will be uploaded in e-learning and should be prepared by the students in advance. The tutorial should be attended only in connection with the attendance of the lecture and is intended to prepare for the examination at the end of the lecture. On request, the exam can be written in German.

Literatur: Allen, Robert C., *Global Economic History*, Oxford 2011.
Hicks, John R., *A Theory of Economic History* [1969], Oxford 2001.
Neal, Larry, *A Concise Economic History of the World*, 5th Ed, New York 2016.



SEMINAR

55705 Antitrust and Cartels in the U.S. and Germany, c. 1890-1960

S, 2 SWS, Blockseminar

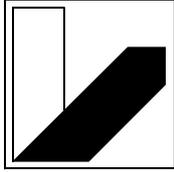
Beginn: 11. November 2021, Einführende Sitzung, Terminfindung

Module: MA History & Economics: Specialization
MA Global History: Area Expertise (B, C, D)

Whereas the United States already codified its commitment to free competition through the Sherman Act in 1890, Germany was perceived as the “archetypical land of cartels” before 1945 and Western Germany only passed its first competition law in 1958. Research on the history of competition in both countries has qualified these stereotypes. In the American case ‘waves’ of frenetic antitrust activity have alternated with periods of lenient or even erratic judicial prosecution of anticompetitive practices. In Germany, in absence of a codified competition law, some legal safeguards against ‘immoral’ business practices as well as well the inherent economic instability of many cartels meant that a fully cartelized economy without any competition never even came close to being the reality.

The aim of the course is to give a brief overview over the history of antitrust and competition law and its enforcement in praxis, through courts and designated administrative agencies, in Germany and the United States. The course aims to focus on the actual practical enforcement of antitrust rather than on highly theoretical and largely self-referential analysis of judicial doctrines. Special attention will be paid to both the economic context of antitrust enforcement and the ideological understanding of ‘competition’ of involved contemporaries, politicians, judges and businessmen alike.

Literatur: Rudolph J.R. Peritz, *Competition Policy in America. History, Rhetoric, Law*, 2. Ed., Oxford, New York et al 2000.
Tony A. Freyer, *Antitrust and Global Capitalism, 1930-2004*, Cambridge 2006.
Wyatt Wells, *Antitrust and the Formation of the Postwar World*, New York 2002.



VORLESUNG

55707 African Economic History 1850-present

V, 2 SWS, zwei-wöchentlich, Mi 12-16

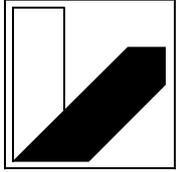
Beginn: 27. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: G6 (2017)
BA Internationale Wirtschaft und Entwicklung: IG 5 (2016, 2019)
MA Geschichte – History – Historie: G5 (2017)
MA History & Economics: Specialization
MA Global History: Module Area A1, A2, A3; Spec 1
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas: C1
MA Development Studies: B4, D3
MA Philosophy&Economics: Electives (MA-S1-5)
(Und weitere Studiengänge...)

Content of the Lecture:

The lecture on the economic history of Africa since the 1850 is centered on the book manuscript of Jerven's forthcoming book *Wealth and Poverty of African States*. The central topics to be covered is the transition from the end of slave trade through the cash crop revolution and colonial rule. We survey the economic development of post-colonial Africa up until the present day, and provide a historical perspective on issues such as "natural resource curse" and "Africa Rising".

Literatur: Jerven, Morten, *Wealth and Poverty of African States*, Cambridge 2021.



SEMINAR

55708 Measuring African Development: Past and Present

S, 2 SWS, zwei-wöchentlich, Mi 16-20

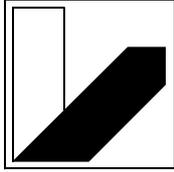
Beginn: 27. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: G13 (2017)
BA Internationale Wirtschaft und Entwicklung: IG 5 (2016, 2019)
MA Geschichte – History – Historie: G5 (2017)
MA History & Economics: Specialization
MA Global History: Module Area A1, A2, A3; Spec 1
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas: C2, C3
MA Development Studies: E1, B4, D4
MA Philosophy&Economics: Electives (MA-S1-5)
(Und weitere Studiengänge...)

Zum Inhalt des Seminars:

The seminar focuses on evidence, sources and measurement of central themes in African economic development. We study the demographic evidence from pre-colonial Africa until present day, and also cover measurement of living standards, economic growth and poverty through history. The seminars is based Jerven's edited volumes on this topic as well as his 2013 book, *Poor Numbers*.

Literatur: Jerven, Morten, *Poor Numbers. How we are misled by African development statistics and what to do about it*, Ithaca 2013.
Jonston, Deborah; Jerven, Morten (Hg.), *Statistical Tragedy in Africa? Evaluating the Database for African Economic Development*, New York; London 2016.
Jerven, Morten (Hg.), *Measuring African Wealth. Past and Present*, New York; London 2015.



WORKSHOP

55709 Quantitative Methods in African Economic History

Masterclass, 2 SWS, einmalig, Di, Mi ganztägig

Beginn: 8.-9. Februar 2022

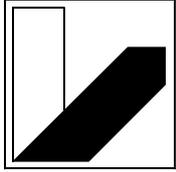
Module: BA Europäische Geschichte: F1 (2017)
BA Internationale Wirtschaft und Entwicklung: IG 5 (2016, 2019)
MA Geschichte – History – Historie: G5 (2017)
MA History & Economics: Specialization
MA Global History: Module Area A1, A2, A3; Spec 1
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas: C2
MA Development Studies: E1
MA Philosophy&Economics: Electives (MA-S1-5)
(Und weitere Studiengänge...)

Content of the Masterclass / the Workshop:

In the course of a two-day workshop, Morten Jerven will introduce students to the most important methodological problems and solutions in the field of African Economic History. In preparation of this workshop, students will read the relevant literature, which will be available on E-learning beforehand.

The main topic of the masterclass is centered around the question, how to cope with the fragmentary and highly problematic statistical records of the African past. Another focus is on the integration of the informal economic sectors in the research on the historical economic performance of African states. In the context of this workshop, students will have the rare chance to learn from the most important expert in the quantitative economic history of Africa and gain expertise in this very important field of research.

Literatur: Jerven, Morten, Poor Numbers. How We Are Misled by African Development Statistics and What to Do about It, Ithaca 2013.



VORLESUNG

55700 Foundations of Economic History I: Growth and Crises

V 2st, Mi, 8-10 Uhr

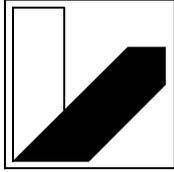
Beginn: 20. Oktober 2021

Module: MA History & Economics Foundation I; MA Philosophy & Economics.

The course gives an overview over different periods of economic growth and economic crises, using examples from the economic history of Western Europe and US from early modern history to the recent past. Where did economic growth originate from? Why did it accelerate in some historical situations and slowed down in others? How did technical innovations influence economic growth, education and the formation of human capital? For what reasons did economic crises break out and how did they affect long term economic evolution?

The objective of this course is to provide a systematic overview of the central scientific issues, research approaches, empirical measurement and findings in economic history to better understand economic growth, development and crises. We will start off with explanations of population growth and the “Malthusian trap”, elaborate the European industrial revolution and the Great Divergence as well as modern growth periods like Europe’s “Economic Miracle” of the 1950s. We will give an overview of the most common “growth theories” in economics from Solow to Galor and then discuss the business cycle theories and Depression periods in modern economic history, like the Great Depression of the 1930s and the oil-price shock of the 1970s.

The course is part of the MA-programme “History and Economics” and requires a general knowledge in economic history.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Prof. Dr. Sebastian Braun

TUTORIAL

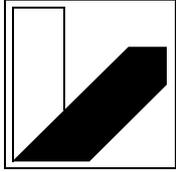
55701 Foundations of Economic History I: Growth and Crises

Ü 2st, Mi, 10-12 Uhr

Beginn: 20. Oktober 2021

Module: MA History & Economics Foundation I; MA Philosophy & Economics.

In the Tutorial we will discuss selected articles and research papers in greater detail that extend the knowledge of the lectures. The articles will be uploaded in e-learning at the term's start and should be prepared by the students in advance. The tutorial should be attended only in connection with the attendance of the lecture and it prepares for the examination at the end of the lecture.



VORLESUNG

55410 Was ist Landesgeschichte?

VL, 2 SWS, Di 10-12

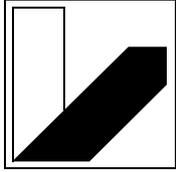
Beginn: 19. Oktober 2021

Module: Werden nachgereicht

Das Fach Landesgeschichte in Franken wird im Kontext landes- und regionalhistorischer Forschungsperspektiven vorgestellt, die in deutschen und europäischen Regionen in vielfältiger Ausprägung verfolgt werden. Auf der Basis von Grundzügen der fränkischen Geschichte befassen wir uns mit Fragestellungen, theoretischen Fundierungen, methodischen Zugriffen und Ergebnissen regionaler Geschichtsforschung.

Je nach Pandemielage findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Zoom-Konferenz statt.

Literatur Blessing, Werner K.: Wo liegt Franken? Vielheit und Einheit im Norden Bayerns, in: Josef Kirmeier u.a. (Hg.): 200 Jahre Franken in Bayern, 1806–2006, Augsburg 2006 (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 51), 15–24. – Freitag, Werner u.a. (Hg.): Handbuch Landesgeschichte, Berlin u.a. 2018.



PROSEMINAR

55810 Stadt – Land – Bergbau. Geschichte europäischer Montanregionen aus landesgeschichtlicher Perspektive

PS 3st, Mo 10:15-12:30 s.t.

Beginn: 25. Oktober 2021 / Blended Learning

Module: BA Geschichte: Proseminar-Module Landesgeschichte und Frühe Neuzeit (2021)
BA Geschichte: K7-K12, F1 (2013); G9-12, F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K4 GES K5, GES K6, Mobilitätsfenster
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachbereich Profilbildung

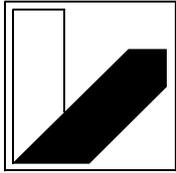
Prägend für die kulturelle, wirtschaftliche und politische Entwicklung zahlreicher Regionen in Europa war der Bergbau. Neben strukturellen Transformationsprozessen in den Bergbauregionen – ausgelöst durch Migrationsbewegungen und technische Fortschritte – zählen tiefgreifende Einschnitte in die Naturlandschaft zu den Folgen des intensiven Montanbetriebs. Die Betrachtung des Bergbaus – insbesondere des Kohlebergbaus – steht heute in einem Spannungsfeld zwischen der Verherrlichung eines ehemals äußerst bedeutenden Wirtschaftszweiges und dem Sinnbild des Klimakillers schlechthin.

In diesem Proseminar werden daher der wirtschaftliche Aufschwung von Bergbauregionen auf dem Gebiet des heutigen Bayern, Deutschland, Österreich, Großbritannien, Belgien, Polen, Tschechien und Frankreich ebenso thematisiert wie der Strukturwandel und die Arbeiterkämpfe von der Frühen Neuzeit bis ins heutige Jahrtausend.

Zudem werden anhand der behandelten historischen Themen landeshistorische Arbeitsweisen vorgestellt und die einzelnen Arbeitsschritte zur Fertigstellung der Proseminararbeit (Quellen- und Literaturrecherche und -auswertung etc.) eingeübt.

Das Seminar wird als Blended Learning Veranstaltung angeboten. Ein Teil der Sitzungen findet digital per Zoom-Videokonferenz statt, ein Teil als Präsenzveranstaltung am Campus. Sie werden rechtzeitig informiert, ob die erste Sitzung digital oder in Präsenz abgehalten wird. Anmeldung: bis zum 19. Oktober per cmlife oder CampusOnline.

Literatur: Brüggemeier, Franz-Josef: Grubengold. Das Zeitalter der Kohle von 1750 bis heute, München 2018.
Tenfelde, Klaus (Hrsg.): Geschichte des deutschen Bergbaus, 4 Bde., Münster 2013.



HAUPTSEMINAR

**55411 Rückblick mit Grausen? Der Umgang mit der NS-Zeit in Süddeutschland
seit 1945**

HS, 2 SWS, Di 16-18

Beginn: 19. Oktober 2021

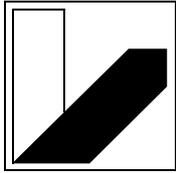
Module: Werden nachgereicht

Im Nachkriegsdeutschland galt die dauerhafte Abkehr von der NS-Ideologie und die maximale Distanzierung vom nationalsozialistischen Regime als Grundpfeiler von Politik und Gesellschaft. Aber ein differenzierter Blick auf den Umgang mit den Jahren von 1933 bis 1945 hat inzwischen eine Vielzahl versteckter oder auch ganz offen kommunizierter Affinitäten zu Organen, vermeintlichen Errungenschaften und schuldhaft verstrickten Personen des Regimes aufgedeckt. Nur ausnahmsweise problematisiert wurde zudem lange Zeit die Weiternutzung ideologisch geprägter Infrastrukturen und Bauten.

Im Seminar werden wir für unterschiedliche Felder die Rückschau auf die NS-Zeit im süddeutschen Raum untersuchen. Das Spektrum reicht dabei von der dezidierten und breit verankerten Kritik weiter Teile der Gesellschaft Westdeutschlands an den Praktiken der Entnazifizierung und auch an der Verfolgung von Kriegsverbrechern in den ersten Nachkriegsjahren bis zur aktiven und nachhaltigen Erinnerungspolitik seit dem ausgehenden 20. Jahrhundert, von der Verharmlosung der Kriegführung der Wehrmacht in Roman, Spielfilm und Comic bis zum – oft verspäteten – Bruch mit personellen Kontinuitäten bei belasteten Funktionsträgern in Gesellschaft und Kultur.

Je nach Pandemielage findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Zoom-Konferenz statt.

Literatur Hoser, Paul, Entnazifizierung, publiziert am 05.02.2013; in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: <https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Entnazifizierung> (21.06.2021). – Raim, Edith, Verfolgung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen, publiziert am 12.09.2012; in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Verfolgung_nationalsozialistischer_Gewaltverbrechen (21.06.2021).



HAUPTSEMINAR

55900 Berlin – A City of European History

HS, 2 SWS, Mo 10-12

Beginn: 25. Oktober 2021

Module: Master Global History: Area Specialisation Europe B (8 ECTS), Elective Module: Additional Area of Expertise (Spec 1) ; Master History & Economics: Introduction to History (6 ECTS); Module Area Specialisation (5 ECTS); Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Modul Fachwissenschaft I, II, III (nach 1800; Europäische Geschichte); Kompatibel mit: Master Geschichte–History –Histoire, Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis: “Hauptseminar” (with a focus on European History)

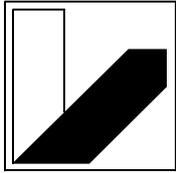
From first becoming the German Capital in 1871 to today, the history of Berlin is inextricably linked with European history. Its urban settings offer an opportunity to study central European developments as if under a magnifying glass. An abundance of primary sources both with regard to official documents as with regard to personal papers and visual/media offers an ideal access to delve into German and European history. Looking at the city in a *longue durée* approach offers both an overview over German history since 1871 and at the same time enables us to discuss Germany’s role in European history from foundation to unification and beyond.

The seminar will engage with central topics of European history, such as urbanisation, nationalism, colonialism, the World Wars, the rise and fall of National Socialism and the Cold War. Focusing on Berlin, the seminar’s aim is to link local case studies to superordinate topics and trends, also with regard to historiography and historical methods, discussing approaches from social, cultural, intellectual and political history

If the pandemic situation allows, the seminar will conclude with an excursion to Berlin to visit various historical archives of the city.

Depending on the pandemic situation, the event will take place in attendance or as a Zoom conference.

Literature Is following



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Institut für Fränkische Landesgeschichte
Prof. Dr. Martin Ott

OBERSEMINAR

55403 Forschungsperspektiven der regionalen Geschichte

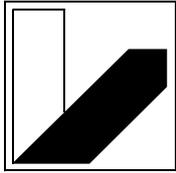
OS, 2 SWS, Mi 17-19

Beginn: 20. Oktober 2021

Module: MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Masterkolloquium
MA Geschichte – History – Historie: M 2
BA-Studiengänge: begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit

Im Oberseminar werden wir uns über aktuelle Forschungstendenzen in der regionalen Historiographie und deren Nachbarwissenschaften austauschen und laufende Bachelor-, Master- und Zulassungsarbeiten sowie Promotionsprojekte diskutieren. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende geschichtswissenschaftlicher Fächer, die eine Abschlussarbeit verfassen, und an Promovierende.

Die Veranstaltung findet zum Teil in Präsenz am Institut für Fränkische Landesgeschichte in Thurnau und zum Teil als Videokonferenz statt. Für die Zugangsdaten zur Einführungs-sitzung am 20. Oktober 2021, 17 Uhr c.t, wenden Sie sich bitte per E-Mail an den Dozierenden: martin.ott@uni-bayreuth.de



ÜBUNG

55404 Lektüreübung: „Geschichte weiterdenken“ – Geschichte des historischen Denkens (Teil II)

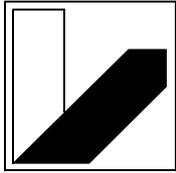
Ü, 2 SWS, Mo 16-18

Beginn: 18. Oktober 2021

Module: BA Geschichte: Freier Bereich (2021)
BA Geschichte: F1 (2013, 2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
Lehramt: Freier Bereich
MA Geschichte – History – Histoire: G11
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Modulbereich Forschungspraxis: Lektüreübung; Modulbereich Profilbildung
Weitere Module auf Anfrage

Was macht historisches Denken aus? Welche Positionen gibt es zu dieser Thematik? Welche Methoden und Überlegungen können aus ihnen erfolgen, um sich Geschichte wissenschaftlich anzunähern? Diese Fragen bilden für Historiker*innen eine wichtige Grundlage ihrer wissenschaftlichen Arbeit und Standortbestimmung. Der Lektürekurs widmet sich deshalb in diesem Semester der Entwicklung des historischen Denkens im 20. Jh. und der theoretischen Ausrichtung der Geschichtswissenschaft als Fach. Ziel der Veranstaltung soll zum einen die Schärfung Ihres Textverständnisses sowie die Reflexion der Prämissen und Ihrer Auffassung von Geschichtswissenschaft sein. Zum anderen wird Ihr Verständnis von Theorien geschult und deren praktischer Nutzen für Ihre wissenschaftlichen Arbeiten diskutiert. Das heißt, Theorien werden angewendet, nicht nur rezipiert. In den ausgewählten Texten setzen wir uns u.a. mit Denkströmungen wie der Annales-Schule, dem Strukturalismus, der Postmoderne oder dem New Historicism auseinander und besprechen diese im Plenum. Die Übung ist als Präsenzveranstaltung geplant, kann jedoch im Falle einer veränderten Covid-19-Situation in ein Online-Format umgewandelt werden. Nähere Informationen zu Ablauf und Organisation des Semesters erhalten Sie nach Anmeldung in Cm Life rechtzeitig per E-Mail.

Literatur: Empfehlungen zur Einführung in das Thema:
JORDAN, Stefan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Paderborn u.a. 2009 (= UTB, 3104).
KOLMER, Lothar: Geschichtstheorien, Paderborn 2008 (= UTB, 3002).
WIERSING, Erhard: Geschichte des historischen Denkens. Zugleich eine Einführung in die Theorie der Geschichte, Paderborn u.a. 2007.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Institut für Fränkische Landesgeschichte
Dipl. Reg. Paul Hadwiger /
Dr. Marcus Mühlwinkel / Dr. Robert Schmidtchen

ÜBUNG

55312 Geschichte filmisch dokumentieren: Jüdisches Leben in Bayreuth

Ü, 3 SWS, Fr. 13-16

Beginn: 22. Oktober 2021

Module: BA Europäische Geschichte: M 1, F 1
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F 1, M 1
Lehramt: Wahlpflichtbereich Weitere Lehrveranstaltungen
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Übungsmodul Projekt
MA Geschichte – History – Historie: G 33, GAG 4

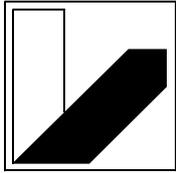
Wie lässt sich Geschichte dokumentarisch erzählen? In dem interdisziplinären Kurs werden Grundlagen dokumentarischer Arbeit vermittelt sowie Genre, Formate und Erzählkonzepte in Sichtungen erschlossen und diskutiert. Studierende erarbeiten in kleinen Teams Konzepte für dokumentarische Werkstücke und setzen diese um. Das Rahmenthema für die zu produzierenden Filme ist hierbei die jüdische Geschichte Bayreuths im 20. Jahrhundert. In der Veranstaltung setzen wir uns daher mit einzelnen Aspekten der Geschichte der israelischen Kultusgemeinde auseinander, lernen zentrale Orte des jüdischen Glaubens in Bayreuth kennen und knüpfen erste Kontakte zu möglichen Zeitzeugen. Alle Phasen der Produktion werden inhaltlich und gestalterisch von den Dozenten begleitet. Als Leistungsnachweis wird die Abgabe des reflektierten Werkstücks gewertet.

Für den Kurs sind jeweils zehn Plätze für Studierende aus den Bereichen Medienwissenschaft und Geschichte vorgesehen. Die Anmeldung für Geschichtsstudenten ist ab dem 13. September 2021 entweder an

Robert.Schmidtchen@uni-bayreuth.de oder

Marcus.Mühlwinkel@uni-bayreuth.de möglich.

Literatur: Relevante Literatur und Infomaterialien finden sich im e-Learning-Raum und werden in der Veranstaltung vorgestellt.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Institut für Fränkische Landesgeschichte
Benedikt Martin Ertl, M.A.
Dr. Marcus Mühlwinkel

ÜBUNG

55405 Projektbegleitender Kurs

Ü 2 SWS, Do 18-20 s.t., Blended Learning

Beginn: 21. Oktober 2021

Module: MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Projektbegleitender Kurs 1, 2 und 3

Der Kurs richtet sich an Studierende des Masterstudiengangs „Geschichte in Wissenschaft und Praxis“. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Studierenden durch die Mitarbeit an oder die eigenständige Konzeptionierung von Projekten mit außeruniversitären Kooperationspartnern Erfahrungen in der praktischen Arbeit sammeln. Dabei werden die notwendigen Kompetenzen für die Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung eines Projektes im Verlauf des Semesters erworben und verfestigt.

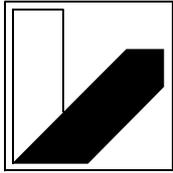
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus unterschiedlichen thematischen Feldern Projektvorschläge einbringen (z.B. Museum und Ausstellung, Archiv und Bibliothek, Journalismus, Geschichte und Öffentlichkeitsarbeit, Digitale Öffentlichkeit, Pädagogik).

Für die Teilnahme am Kurs melden Sie sich bitte bis zum **14. Oktober** über cmlife oder CampusOnline an. Der Kurs wird zum Teil in digitaler Form per Zoom-Videokonferenz abgehalten. Einzelne Sitzungen finden in Präsenz im Institut für Fränkische Landesgeschichte auf Schloss Thurnau statt.

Wir unterstützen Sie gerne schon im Vorfeld des Semesters bei der Projektfindung und Vernetzung mit Kooperationspartnern. Zudem wird am **22. September** (10 Uhr) eine digitale Informationsveranstaltung angeboten. Bei Interesse melden Sie sich hierfür bitte bei den Dozenten an:

Marcus.Muehlwinkel@uni-bayreuth.de oder Benedik.Ertl@uni-bayreuth.de

Literatur: Alam, Daud / Gühl, Uwe: Projektmanagement für die Praxis. Ein Leitfaden und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte, 2. Aufl., Berlin 2020.



ÜBUNG

55808 Landesgeschichte digital!

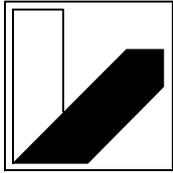
Ü 2st, Do 16-18. Beginn: 21. Oktober, Teile der Lehrveranstaltung werden - nach Absprache - geblockt

Module: LA Gym GES S 7,
BA Geschichte (2021) M 2 Übung Geschichte in der Praxis
weitere Module folgen

Auch in der Landesgeschichte nehmen digitale Angebote mehr und mehr zu. Dies betrifft nicht allein den während der Bibliotheksschließungen im letzten Jahr forcierten Ausbau des Fachliteraturangebots im Internet. Auch in anderen Bereichen – etwa bei Online-Lexika und -Quelleneditionen – ist ein starker Anstieg zu verzeichnen. Im Rahmen der Übung werden wir uns mit wichtigen Online-Formaten im Feld der Landesgeschichte beschäftigen und diese kritisch diskutieren. Im weiteren Semesterverlauf stehen dann digitale Ausstellungen im Fokus. Die Studierenden werden hier auch die Möglichkeit erhalten, eigene Erfahrungen im Bereich der Konzeption digitaler Ausstellungen zu sammeln.

Die Übung findet in Kooperation mit der Veranstaltung "Digitale Vermittlung von Landesgeschichte" von Herrn Benz statt. Einige Sitzungen werden gemeinsam abgehalten werden.

Literatur: Wird über den zur Lehrveranstaltung angelegten e-Learning-Raum mitgeteilt.



ÜBUNG

55811 Einführung in das Geschichtsstudium

Ü 2 SWS, Fr 10-12

Beginn: 22. Oktober 2021

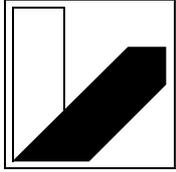
Module: BA Geschichte G1
Realschullehramt GLAr E
BA Lehramt (Gym) GLAg E

Geschichte studieren an der Universität Bayreuth. Was bedeutet das? Welche Chancen und Möglichkeiten bietet das Fach? Wie erhält man einen Überblick über Studienordnungen und Verwaltungssysteme?

Die Veranstaltung richtet sich alle Studierende, die am Anfang des Geschichtsstudiums (unabhängig vom Studiengang) stehen. Sie bietet Überblicke über die vielfältigen Bereiche, die für Geschichtsstudierende wichtig sind, und soll dadurch das „Ankommen“ an der Universität Bayreuth erleichtern. Zugleich möchte diese Einführung das bei den Studierenden bereits vorhandene Interesse am Fach durch konkrete Einblicke in historische Themenfelder und universitäre Arbeitsweisen verstärken.

Fragen zur Veranstaltung gerne an: marcus.muehlnikel@uni-bayreuth.de

Literatur: Gabriele Lingelbach / Harriet Rudolph: Geschichte studieren. Eine praxisorientierte Einführung für Historiker von der Immatrikulation bis zum Berufseinstieg, Wiesbaden 2005.



VORLESUNG

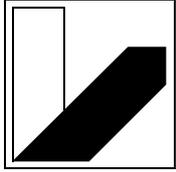
55500 Afrika in der Welt: Afrika seit 1940

V, 2 st., Do, 10-12

Module: BA Europäische Geschichte alt: K5, K6, K10, K12; neu: G6, G9 – 12, F1; Lehramt B, C, D;
BA Kultur und Gesellschaft GES K4; MA Geschichte; BA Afrikastudien und Ethnologie;
Kombifächer ‚Afrika in der Welt‘ (K4 / K7) A1, D3, KuGeA (K6) C1; BA Ethnologie H1;
MA KuGeA, u.a.

1940 gab es in Afrika etwa 200 Millionen Einwohner. Die große Mehrheit der Afrikaner (86%) lebte auf dem Land, die große Mehrheit lebte von der Landwirtschaft, und fast die gesamte Bevölkerung lebte unter europäischer Kolonialherrschaft. Innerhalb von wenigen Dekaden haben sich Afrikanerinnen und Afrikaner von der Kolonialherrschaft und von der Apartheid befreit. Sie erlebten das schnellste demographische Wachstum der Geschichte und eine schnelle Urbanisierung. Heute leben in Afrika 1,2 Milliarden Menschen, fast die Hälfte von ihnen in Städten. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Afrikas südlich der Sahara seit 1940. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine Zeitspanne, die Frederick Cooper als „Vergangenheit der Gegenwart“ bezeichnet hat. Besprochen werden Kernthemen dieser Periode (Wachstum, Arbeit, Urbanisierung, Umwelt, Genderverhältnisse, etc.), wobei der Schwerpunkt auf die Frage der *Gouvernementalität* (Steuerbarkeit) postkolonialer Gesellschaften gelegt wird.

Literatur: Cooper, Frederick, Africa since 1940. The Past of the Present, Cambridge University Press 2002.
Marx, Christoph, Geschichte Afrikas. Von 1800 bis zur Gegenwart, UTB Schöningh 2004.
Mbembe, Achille, On the Postcolony, University of California Press 2001.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

TUTORIAL

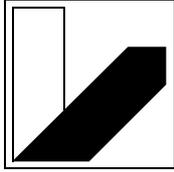
55501 Tutorial zur Vorlesung ‚Afrika in der Welt: Afrika seit 1940‘

Ü, Do, 8h-10h

Module: BA Europäische Geschichte alt: K7 – 12; neu: G9 – 12, F1; Lehramt B, C, D; BA Kultur und Gesellschaft GES K4; MA Geschichte; BA Afrikastudien und Ethnologie: Kombifächer ‚Afrika in der Welt‘ (K4 / K7) A1, D3, KuGeA (K6) C1; BA Ethnologie H1; MA KuGeA, u.a.

Das Tutorial steht in Verbindung mit der Vorlesung ‚Afrika in der Welt‘. Deren regelmäßiger Besuch ist Voraussetzung zur Teilnahme am Tutorial. Im Bachelor- und im Lehramtsstudium Geschichte, sowie im BA Kultur und Gesellschaft mit Geschichte dient das Tutorial ausschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung schriftlicher Arbeiten: Das Essay (bzw. die kleinere Hausarbeit im Lehramtsstudium) (für 6 LP) ist eine kürzere Arbeit, bei welcher der Schwerpunkt auf dem klaren Erfassen unterschiedlicher wissenschaftlicher Positionen auf der Grundlage der Forschungsliteratur liegt. Die größere Hausarbeit (7 LP) schließt eine Quellenanalyse ein. Die Abfassung schriftlicher Arbeiten und damit die Zulassung zum Tutorial erfordert den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung ‚Geschichtswissenschaftliche Propädeutik‘.

Die Veranstaltung begleitet die Anfertigung der schriftlichen Arbeiten durch sowohl gemeinsame als auch individuelle Besprechungen und gibt dafür spezielle Hilfestellungen. Sie orientiert sich daher in Inhalt und Aufbau an den Erfordernissen der Teilnehmenden.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

LECTURE COURSE

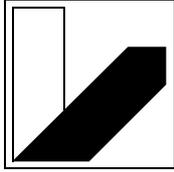
55502 Introduction to global history

Tu, 10-12h

Module: MA Global history, MA Geschichte; MA KuGeA, MA History and Economics u.a.

This course gives an overview on the new historiography of global history. The course introduces students to different steps towards the theorization and institutionalization of Global History as a field of study and discusses some of the main debates of the field. We address different approaches to global history (universal history, transnational history, entangled history, *histoire croisée* etc.) as well as selected concepts and controversies (Eurocentrism, post-colonial historiography, globalization, etc.).

Literatur: Conrad, Sebastian. *What is global history?* Princeton University Press, 2016.
Motadel, David, Drayton, Richard, The Futures of Global History, in: *Journal of Global History*, Vol 13, 1, März 2018, 1-21.



SEMINAR

55503 Globalgeschichte des Neoliberalismus (1970er-2021)

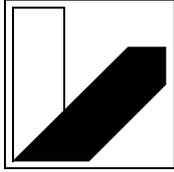
S, 2st., Mi, 10h-12h

Module: BA Europäische Geschichte alt: K13; neu: G13, F1; BA Kultur und Gesellschaft: GES K7; BA Ethnologie: H1; BA KuGeA / Ethnologie Kombifach K4/K7 ‚Afrika in der Welt‘: A2, D; BA GEFA, Kombifach K6 KuGeA: C2; MA Geschichte – History – Histoire G8, W3; MA History & Economics: ‚Specialization‘; MA KuGeA: C4; MA KuS: L1; andere nach Absprache

Fakt oder Mythos? Gibt es ihn, den „Neoliberalismus“? Handelt es sich eine wissenschaftliche um eine „Doktrin“ (Colloque Walter Lippmann 1938), um eine „konservative Revolution“ (Pierre Bourdieu 1996), um einen „neuen Geist des Kapitalismus“ (Botanski & Chiapello 1999), eine „politische Ideologie“ (Marcel Gauchet 2007), eine neue „Kultur“ (Comaroff & Comaroff 2001), eine neue „Weltordnung“ (Ferguson 2006) oder um eine neue Form der „Gouvernementalität“ (Foucault 1979) ?

In diesem Seminar wird die Frage aufgeworfen, inwiefern der Begriff des Neoliberalismus für die Geschichtswissenschaft fruchtbar sein kann. Wir lesen ausgewählte Forschungsbeiträge zur Geschichte des Neoliberalismus und setzen uns mit ausgesuchten Momenten der jüngsten Geschichte des global Südens auseinander.

Literatur: Graham, Harrison, Neoliberal Africa: Global Social Engineering, London: Zed Press 2010.
Lemke, Thomas, Neoliberalismus, Staat und Selbsttechnologien. Ein kritischer Überblick über die governmentality studies, in: Politische Vierteljahresschrift, März 2000, 41, 1, S. 31–47.
Mirowski, Philip, Dieter Plehwe, and Quinn Slobodian, eds. *Nine Lives of Neoliberalism*. Verso Books, 2020.
Slobodian, Quinn. *Globalisten: das Ende der Imperien und die Geburt des Neoliberalismus*. Suhrkamp Verlag, 2019.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

RESEARCH SEMINAR

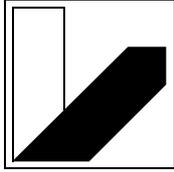
55509 African History Research Seminar

S, 2h/week, Wed, 14h-16h

The Seminar mainly addresses MA and doctoral students from History, African Studies and other disciplines with an interest in current research work in the modern history of Africa. Selected methodological texts as well as examples of thesis outlines, sources from archival and field studies, draft chapters or articles are presented and discussed regarding all typical steps and challenges occurring in graduate research projects: planning a thesis, conducting research and evaluation, and situating results in the context of current debates about topics and methods in African History. Presentations are expected from the participants as well as from invited guests.

All interested participants are requested to contact joel.glasman@uni-bayreuth.de before the first session.

Required readings: Boltanski, Luc, Political Regimes of Domination, in: Boltanski, Luc, *On Critique. A Sociology of Emancipation*, 2011, p. 116-149.
Latour, Bruno, *Reassembling the Social. An Introduction to Actor-Network Theory*, Oxford University Press 2005.
Mbembe, Achille, Of Commandement, in: *On the Postcolony*, University of California Press 2001, p. 24-65.
Mbembe, Achille, On Private Indirect Government, in: *On the Postcolony*, University of California Press 2001, p. 66-101.
Breckenridge, Keith, Szreter, Simon, Registration and Recognition: the Infrastructure of Personhood in World History, in: *Registration and Recognition: Documenting the person in World History*, Oxford University Press 2012, p. 1-38.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Dr. Cassandra Mark-Thiesen

SEMINAR

African Education and Development Paradigms: a historical perspective

S, 2 SWS, Fr 10-12

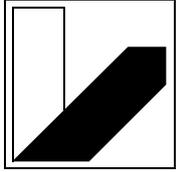
Beginn: 22. Oktober 2021

Module:

BA Europäische Geschichte: G13
BA Kultur und Gesellschaft: A3, A4;
BA Kombinationsfach Geschichte: F
BA Lehramt: GES K3, GLArK4, GLAr21
MA Geschichte – History – Historie: W1, W2;
MA Kultur und Gesellschaft: C1, C2, C3;
MA Global History: Area Expertise A, Specialization
MA History & Economics: C1, C2
MA Development Economics, (Und weitere Studiengänge...)

Educational systems are inextricably linked to development paradigms, that is set visions for the betterment of socio-economic systems and individuals. What have been the promises and accomplishments of various educational systems in Africa (and “adapted” for Africans) since the 19th century? In this seminar we will explore the historiography of education in Africa using case studies from German, French, British colonies as well as independent African states in two steps: In the first half of the course, and given the primacy of primary and secondary education during the pre-1940 era, we will use a combination of secondary and primary material to explore the making of Africa’s dualistic “formal” and “informal” schooling systems. To do so, we will examine engagements and tensions between colonial states and voluntary and civic groups (of foreign missionary, philanthropic, Islamic and indigenous origins). Furthermore, what does this history look like from a gender perspective? During the second half of the course, for the post-1940, we will delve into the history of higher education. The emergence of national universities met the specific demands of the post-Second World War period. However, the challenges of and hopes tied to these institutions have changed significantly over time. What are some of the ongoing debates surrounding the “crisis of African universities” as they relate to migration, publishing, and bodies of knowledge? Who are the main actors wrangling to reform the African university? And on the basis of what kinds of development paradigms for a future Africa?

Literatur:



SEMINAR

55506 Restitutionsdebatten in der Geschichte Afrikas

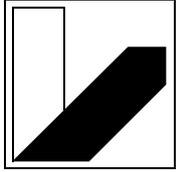
S, 2 SWS, Montag 14-16h

Module: BA Europäische Geschichte: F1;
BA Geschichte: Lehramt Geschichte: Afrika in der Welt, Geschichte und Religionen (Bachelor Kombinationsfach): A2, A3, A4, D1, D2, D3;
Kultur und Gesellschaft Afrikas (Bachelor Kombinationsfach): A3, A4;
KuG Ethnologie und Geschichte (Vollzeit);
BA Ethnologie: H1; Internationale Wirtschaft und Entwicklung: ISP; andere nach Absprache

Debatten über die Restitution afrikanischer Kulturgüter haben aktuell im Zusammenhang mit der Eröffnung des Berliner Humboldt-Forums hohe Konjunktur. Die Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy hat in ihren Arbeiten gezeigt, dass diese Debatte auch in Deutschland nicht neu ist und bereits seit den 1960er Jahren immer wieder in Museen, Medien und politischen Parteien diskutiert wurde. In ihrem kürzlich erschienen Buch „Afrikas Kampf um seine Kunst“ diskutiert sie Rückgabeforderung aus afrikanischen Ländern und Abwehrstrategien in deutschen Museen. Doch wie haben sich Debatten um Restitution in afrikanischen Ländern historisch entwickelt? Wie wirken sich Erinnerungskulturen und nationale Geschichtsschreibungen auf die Wahrnehmung von Kulturgütern aus? Welche Ansätze zum Umgang mit translozierten Objekten gibt es?

In diesem Seminar dezidiert die Perspektiven zu Kulturtransfers, Kunstraub und Ausstellung aus der Sicht der Herkunftsgruppen erschlossen. Fallstudien hierzu sind die *Négritude*-Bewegung, Mobutos Authentizitätspolitik sowie aktuelle „Bilderstürmer“ wie André Blaise Essama in Kamerun. Ziel des Seminars ist es, die ambivalente Provenienz einzuordnen sowie bestehende Forschung zu einzelnen Objekten nutzbar zu machen.

Literatur: Agorsah, E. Kofi. "Restitution of cultural material to Africa." *Africa Spectrum* (1977): 305-308.
Brockmeyer, Bettina, Frank Edward, and Holger Stoecker. "The Mkwawa complex: A Tanzanian-European history about provenance, restitution, and politics." *Journal of Modern European History* 18.2 (2020): 117-139.
Kingdon, Zachary, and Dmitri van den Bersselaar. "Collecting empire?: African objects, West African trade and a Liverpool museum." *The empire in one city?*. Manchester University Press, 2017.
Savoy, Bénédicte, *Afrikas Kampf um seine Kunst: Geschichte einer postkolonialen Niederlage*, C. H. Beck, München 2021



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

VORLESUNG

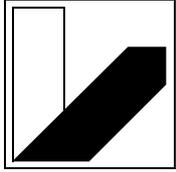
55600 Einführung in die Didaktik der Geschichte II

V 2st, Mo 16-18. Beginn: erste Vorlesungswoche (E-Learning), als Konferenz in der zweiten Vorlesungswoche.

Modul: Alle Lehrämter; Modul GD1/2, Teil von GDM1 oder GDM11 oder GDmr1

Nachdem im ersten Teil alle mit dem Geschichtsbewusstsein als zentraler Kategorie der Geschichtsdidaktik und damit des Geschichtslernens zusammenhängenden Fragen einschließlich der Geschichtskultur beleuchtet worden sind, soll nun der Geschichtsunterricht selbst in seinen Abhängigkeiten Gegenstand der Untersuchung sein. Zentrale Probleme sind Strukturierungsmöglichkeiten des Geschichtsunterrichts, die Lehrpläne („Plus“). Methoden- und Medienfragen (Schriftquellen, Bildquellen, Sachquellen, Karten und Darstellungen). Für die LPO I wird die Veranstaltung mit einer Klausur über das Modul abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für den Besuch weiterer geschichtsdidaktischer Veranstaltungen ist.

Literatur: Hilke Günther-Arndt (Hg.): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2003.
Hilke Günther-Arndt (Hg.): Geschichts-Methodik, Berlin 2008.
Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik, Methoden und Medien, Paderborn 2015 und öfter.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

PRAKTIKUMSSEMINAR

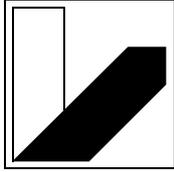
55601 Seminar zur Durchführung von Geschichtsunterricht an der Realschule

Module: Modul GDr4.

Nur für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Bayreuth angemeldete Praktikanten. Der Lehrplan „Plus“ macht eine eingehende Analyse des Geschichtsunterrichts in der Realschule erforderlich. Insbesondere die thematischen Längsschnitte und das Curriculum der historischen Methoden bieten hierzu Ansätze. Erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik I und II (GD 1); Blockpraktika.

Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.

Literatur: www.realschule.bayern.de; dort außerdem: RSO, BayEUG, LDO.
Jelko Peters: Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

PRAKTIKUMSSEMINAR

55602 Seminar zur Durchführung von Geschichtsunterricht am Gymnasium

S/Praktikum 6st, Dienstagvormittag und Di 14-16

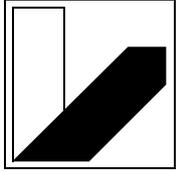
Wahlpflichtveranstaltung nach LPO I alt und neu.

Beginn: erste Vorlesungswoche (E-Learning), als Konferenz in der zweiten Vorlesungswoche.

Module: Modul GD4, GDm4, GDm44. Für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Hof angemeldete Praktikanten.

Das Seminar begleitet in Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrern am Graf-Münster-Gymnasium und am Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium das fachdidaktische Praktikum. Im Mittelpunkt stehen Projektierung und Besprechung konkreter Unterrichtsvorhaben, Unterrichtsplanung, Lernzielbeschreibung, Grundsätze der Notengebung, Leistungskontrollen im Geschichtsunterricht. Erforderliches Erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik I und II (gegebenenfalls GD 1); Blockpraktika.

Literatur: www.gymnasium.bayern.de
Dort: Lehrplan, GSO, BayEUG, LDO
Jelko Peters: Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

ÜBUNG

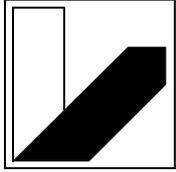
55604 Entwicklung und Analyse von Unterrichtsvorhaben

Ü 2st, Zeit: Montag 14-16 oder n. Vb.

Module: Praktikumsstudenten aller Lehramtsstudiengänge (verpflichtend für GDm44); Modul GD3, GDm3 (Teil), GDmr2 (Teil).

Diese Veranstaltung wird speziell zur Vorbereitung der Unterrichtsversuche angeboten. Der Unterrichtsaufbau soll reflektiert, verschiedene thematische Lösungen sollen verglichen und in Hinblick auf die Ziele des Geschichtsunterrichts optimiert werden. Zudem ist die Diskussion verschiedener Lehrmaterialien von großer Bedeutung. Dazu steht die fachdidaktische Sammlung mit ihren Filmen, Folien und unterrichtspraktischer Literatur in Raum 2.13 zur Verfügung.

Literatur: Hans Heumann (Hg.): Problemorientierter Geschichtsunterricht, 4 Bde., Frankfurt am Main 1989 ff.
Jelko Peters: Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

ÜBUNG

55606 Grundfragen der Geschichtsdidaktik

Ü 2st, Di 16-18

Beginn: zweite Vorlesungswoche als Konferenz, erste Woche im E-Learning.

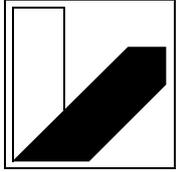
Module: GDmr2 (Teil), GDm3 (Teil)

Ausgehend von den häufigsten Prüfungsfragen und -aufgaben der letzten 15 Jahre sollen die Hauptthemen der Geschichtsdidaktik dargestellt und auf Prüfungsrelevanz und Strukturierungsmöglichkeiten hin überprüft werden. Lernziel: Wiederholen und Sichern zentraler Themen der Geschichtsdidaktik; Üben analytischer Zugriffe auf dieselben. Im Mittelpunkt sollen dabei die neuere Forschungsliteratur und von den Teilnehmern erarbeitete Gliederungen stehen. Erforderliches Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik I und II, ein Seminar Geschichtsdidaktik.

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des ersten Staatsexamens.

Literatur: Hans-Jürgen Pandel/Gerhard Schneider (Hg.): Wie weiter? Zur Zukunft des Geschichtsunterrichts, Schwalbach/Ts. 2001.

Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach/Ts. 2006 u. öfter.



SEMINAR (AUCH ÜBUNG)

55608 Geschichte digital

S/Ü 2st, Mi 14-16

Module: Für alle Lehrämter Modul GD 2, Teil von GDm2 oder GDm3 und Realschul-
äquivalente

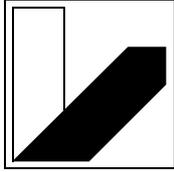
Nicht erst durch den pandemiebedingten Aufschwung onlinebasierter Distanzformate hat die digitale Lernumgebung im Geschichtsunterricht enorm an Bedeutung gewonnen, auch jenseits von Lockdown und Homeschooling evozieren gesellschaftliche und medientechnische Entwicklungsprozesse zwangsläufig auch eine Veränderung der Bedingungen historischen Lernens.

Wie also lassen sich digitale Medien im Geschichtsunterricht gewinnbringend nutzbar machen und was hat es mit dem vieldiskutierten „Mehrwert“ auf sich?

Welche fachspezifischen Kompetenzen sind im Kontext digitaler historischer Lernprozesse von Nöten und wodurch können diese - auch im Hinblick auf inklusive Lernumgebungen - didaktisch befördert werden?

Diese und ähnliche Fragen markieren die heuristische Stoßrichtung der geplanten Veranstaltung. Im Seminar sollen daher die Konsequenzen von Digitalität für den Handlungsbereich Schule (aber auch darüber hinaus) konkretisiert, fachdidaktische Forschungsperspektiven reflektiert und unterrichtspraktische Zugangsweisen gemeinsam erarbeitet werden.

Literatur: Wolfgang Buchberger/ Christoph Kühberger/ Christoph Stuhlberger (Hgg.): Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht. (= Österreichische Beiträge zur Geschichtsdidaktik. Geschichte - Sozialkunde - Politische Bildung; Bd. 9), Innsbruck 2015.
Markus Bernhardt/ Sven Alexander Neeb: Medienwandel. Digitale Lernumgebungen im Geschichtsunterricht. In: Geschichte lernen (194) 2020, S. 2-11.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

VORLESUNG

55621 Geschichte in der Öffentlichkeit

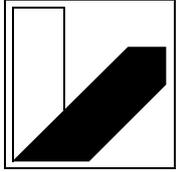
V 2st, Mo 18-20

Beginn: erste Vorlesungswoche (E-Learning), als Konferenz zweite Vorlesungswoche.

Module: Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis.

Die Vorlesung wiederholt grundlegende Konzepte, die sich mit dem Stellenwert der Vergangenheit in modernen Gesellschaften befassen. Anschließend gibt die Veranstaltung einen weit gespannten Überblick über die verschiedenen Felder, auf denen die Geschichte öffentlichkeitswirksam Gesellschaften prägt und die historischen Fragen an die Vergangenheit beantwortet, zum Beispiel im Museums- und Ausstellungswesen, durch Filmdokumentationen und mittels Geschichtsjournalismus.

Literatur: Felix Hinz / Andreas Körber, *Geschichtskultur – Public History – Angewandte Geschichte. Geschichte in der Gesellschaft. Medien, Praxen, Funktionen*, Göttingen 2020.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

ÜBUNG

55629 Digitale Vermittlung von Landesgeschichte

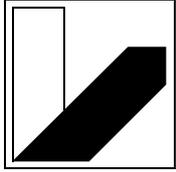
Ü 2st, Do 16-18

Beginn: erste Vorlesungswoche (E-Learning), als Konferenz zweite Vorlesungswoche. Ggf. Blöcke in Thurnau

Module: GDmr2 (Teil), GDm3 (Teil). Weitere s. die Parallelveranstaltung von Herrn Mühlwinkel

Die Veranstaltung wird interdisziplinär Landesgeschichte und Fachdidaktik verbinden. Der gleichzeitige Besuch des Seminars von Frau Peller wird angeraten. Insbesondere soll untersucht werden, wie Ausstellungen im virtuellen Raum stattfinden können bzw. wie diese gestaltet werden müssen, um einen Mehrwert auch für Schulen zu generieren.

Literatur: folgt



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

Josefine Peller

PRAKTIKA

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Die Anmeldung zum semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikum bei den Praktikumsstellen in Hof (Gymnasium) und Bayreuth (Realschule) muss bis zum 15. April 2022 erfolgen, um 2022/23 (Wintersemester) und 2023 (Sommersemester) einen Platz zu erhalten.

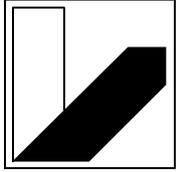
Als Lehramtsstudierende des Gymnasiums ab dem WS 2014/15 müssen Sie in beiden (!) Fächern fachbezogene Praktika nachweisen. Dies geht am einfachsten, wenn Sie in jedem Fach ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikumsseminar absolvieren.

Sie können das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum auch schon in der BA-Phase besuchen, was sogar empfehlenswert ist, da die MA-Phase nur drei Semester dauern soll, Sie für die beiden Praktika aber unter Umständen insgesamt zwei Tage benötigen.

Hinweis für Erstsemester: Ihre erste fachdidaktische Lehrveranstaltung sollten Sie im Sommersemester 2022 (Einführung I) besuchen.

Aktuelle Informationen und Erläuterungen unter:
<http://www.didaktik-geschichte.uni-bayreuth.de/>

**ZUSÄTZLICHE VERANSTALTUNGEN FÜR DEN
BA-STUDIENGANG EUROPÄISCHE GESCHICHTE
UND DAS LEHRAMT GESCHICHTE**



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Politische Soziologie

Für den Fachbereich Soziologie wird auf das CO-Angebot verwiesen

ÜBERSICHT DER VERANSTALTUNGEN DES BA-STUDIENGANGS EUROPÄISCHE GESCHICHTE

Studienbereich Knowledge / Grundlagen

55000	Römische Religionsgeschichte V, 2 SWS, Fr 10-12	Behrwald
55290	Einführung in die Kulturtheorie V, 2 SWS, Do 10-12	Behrwald
55001	Gallien im 5. Jahrhundert n.Chr. PS, 4 SWS, Do 14-17	Behrwald
55002	Die Anabasis des Xenophon HS, 2 SWS, Di 16-18 (14-tägig in Präsenz + asynchrone Inhalte)	Zimmermann
55100	Die islamisch geprägte Welt des Mittelalters V, 2 SWS, Mi 14-16	Skottki
55101	Tutorial/Proseminar zur Vorlesung: Die islamisch geprägte Welt des Mittelalters T/PS, 2 SWS, Mi 16-18	Skottki
55300	Deutschland als Kaiserreich, Teil 2: Von der Entlassung Bismarcks bis zum Vorabend des Ersten Weltkrieges (1890-1914) V, 2 SWS, Do 10st-11.45	Hiery
55301	Übung zur Vorlesung: Deutschland als Kaiserreich, Teil 2: Von der Entlassung Bismarcks bis zum Vorabend des Ersten Weltkrieges (1890-1914) Ü, 2st., Do 14-16	Vates
55302	Deutschland als Kaiserreich HS, 2 SWS, Di 8st-9.45	Hiery
55702	Das Dritte Reich: Wirtschaft und Gesellschaft V, 2 SWS, Di 16-18	Schanetzky
55703	Wirtschafts- und Konsumgeschichte des Dritten Reiches S, 3 SWS, Mi 10-13	Schanetzky
55720	Foundations of Economic History III: States and Institutions V, 2 SWS, Di 8-10	Schanetzky
55721	Foundations of Economic History III: States and Institutions S, 2 SWS, Di 10-12	Schanetzky
55710	Introduction to Economic History V, 2 SWS, Mo 14-16 h u. Ü, 2 SWS, Di, 14-16 h	Teupe
55705	Antitrust and Cartels in the U.S. and Germany, c. 1890-1960 S, 2 SWS, Blockseminar, Beginn: 11.11., Einführende Sitzung, Terminfindung	Hennecke
55707	African Economic History 1850-present V, 2 SWS, zwei-wöchentlich, Mi 12-16	Jerven
55708	Measuring African Development: Past and Present S, 2 SWS, zwei-wöchentlich, Mi 16-20	Jerven
55709	Quantitative Methods in African Economic History Masterclass, 2 SWS, einmalig, Di, Mi ganztägig	Jerven
55410	Was ist Landesgeschichte? V, 2 SWS, Di 10-12	Ott
55411	Rückblick mit Grausen? Der Umgang mit der NS-Zeit in Süddeutschland seit 1945 HS, 2 SWS, Di 16-18	Ott
55810	Stadt – Land – Bergbau. Geschichte europäischer Montanregionen aus landesge- schichtlicher Perspektive PS 3st, Mo 10:15-12:30 s.t.	Ertl / Kahle
55900	Berlin – A City of European History HS, 2 SWS, Mo 10-12	Eichenberg
55500	Afrika in der Welt: Afrika seit 1940 V, 2 st., Do 10-12	Glasman
55501	Tutorial zur Vorlesung , Afrika in der Welt: Afrika seit 1940 ‘ V, 2 st., Do 10-12	Glasman
55502	Introduction to global history LC, 2 st., Tu 10h-12h	Glasman

55503	Globalgeschichte des Neoliberalismus (1970er-2021) S, 2st., Mi 10h-12h	Glasman
55600	Einführung in die Didaktik der Geschichte II V, 2st, Mo 16-18	Benz
55601	Seminar zur Durchführung von Geschichtsunterricht an der Realschule S/Praktikum 6st, Dienstag, Ort und Zeit nach Vereinbarung	Benz
55621	Geschichte in der Öffentlichkeit V, 2st, Mo 18-20	Benz

Studienbereich Skills / Methoden / F 1 + F 2

55013	Einführung in die lateinische Epigraphik: Samnium und Hirpinia Ü, 2 SWS, Mi 16-18	Behrwald
55250	Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Geschichte des Mittelalters Ü, 2 SWS, Mo 14-16	Skottki
55303	Gegen Zeitgeist und Mainstream. Historiker zwischen Innovation und Wahnsinn Ü, 2 SWS, Di 12st-14	Hiery
55305	Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Neuzeit Ü, 2 SWS, Di 18-20	Hedler
55306	Deutsche Geschichte im Überblick: 1800-1866 Ü, 2 SWS, Mo 10-12	Schmidtchen
55308	Europa unter der Herrschaft des Nationalsozialismus (1939-1945) Ü, 2 SWS, Mo 14-16	Kilian
55309	Die französischen Kolonien des 19. und 20. Jahrhunderts Ü, 2 SWS, Mi 16-18	Stöber
55311	Einführung in die deutsche Schrift (18.-20. Jh.) Ü, 2 SWS, Fr 15-17	Hedler
55312	Geschichte filmisch dokumentieren: Jüdisches Leben in Bayreuth Ü, 3 SWS, Fr. 13-16	Hadwiger/Schmidtchen/Mühlwinkel
55404	Lektüreübung: „Geschichte weiterdenken“ – Geschichte des historischen Denkens (Teil II) Ü, 2 SWS, Mo 16-18	Kahle
55405	Projektbegleitender Kurs Ü 2 SWS, Do 18-20 s.t.	Ertl / Mühlwinkel
55408	Landesgeschichte digital! Ü 2st, Do 16-18	Mühlwinkel
55409	Einführung in das Geschichtsstudium Ü 2 SWS, Fr 10-12	Mühlwinkel
55509	African History Research Seminar S, 2h/week, Wed, 14h-16h	Glasman
55506	Restitutionsdebatten in der Geschichte Afrikas S, 2 SWS, Montag 14h-16h	Frisch
5550x (?)	African Education and Development Paradigms: a historical perspective S, 2 SWS, Fr 10-12	Mark-Thiesen
55604	Entwicklung und Analyse von Unterrichtsvorhaben Ü 2st, Zeit: Montag 14-16 oder n. Vb.	Benz
55606	Grundfragen der Geschichtsdidaktik Ü 2st, Di 16-18	Benz
55629	Digitale Vermittlung von Landesgeschichte Ü 2st, Do 16-18	Benz
55608	Geschichte digital S/Ü 2st, Mi 14-16	Peller

Übersicht Module + LV für BA Europäische Geschichte (SPO 2013)

K 1-K 6 (Klausur / mdl. Prüfung)

Veranstaltungs-Nr.

K 1 (bis 500)	55000
K 2 (500-1400)	55100
K 3 (1400-1600)	
K 4 (1600-1800)	
K 5 (1800-1918)	55300
K 6 (1918 bis heute)	55500, 55702

K 7-K 10 (Essay, Z 1-Z 6)

Veranstaltungs-Nr.

K 7-K 10	55000+55001, 55100+55101, 55500+55501, 55300+55301, 55810
----------	--

K 11-K 12 (Hausarbeit, Z 1-Z 6)

Veranstaltungs-Nr.

K 11-K 12	55000+55001, 55100+55101, 55500+55501, 55300+55301, 55810
-----------	--

K 13 (Hauptseminar, Z 1-Z 6)

Veranstaltungs-Nr.

K 13	55002, 55104, 55302, 55411, 55503
------	-----------------------------------

K 14

Veranstaltungs-Nr.

K 14	55290
------	-------

S 1-S 12

Veranstaltungs-Nr.

S 1	
S 2	
S 3	55007, 55250, 55305
S 4	
S 5	
S 6	
S 7	55308
S 8	56100
S 9	
S 10	55004
S 11	55309
S 12	55005, 55309

Übersicht Module + LV für BA Europäische Geschichte (SPO 2013)

F 1

Veranstaltungs-Nr.

F 1	Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Geschichte
-----	--

F 2

Veranstaltungs-Nr.

F 2	55004, 56100 u. prinzipiell LVA anderer Fächer als der Geschichte
-----	---

Übersicht Module + LV für BA Europäische Geschichte (SPO 2017) + BA Geschichte (SPO 2018)

G 1-G 7 (Klausur / mdl. Prüfung)

Veranstaltungs-Nr.

G 1 (bis 500)	55000
G 2 (500-1500)	55100
G 3 (1500-1800)	
G 4 (1800-heute)	55300, 55702
G 5 Wirtschafts- und Sozialgeschichte	55702, 55707, 55710
G 6 Geschichte Afrikas	55500, 55707
G 7 Landesgeschichte	55410

G 8 (kl. Hausarbeit Zeitraum vor 1500)

Veranstaltungs-Nr.

G 8	55000+55001, 55100+55101
-----	--------------------------

G 9-G12 (kl. Hausarbeit aus G 1-G 7)

G 9-G12	55000+55001, 55100+55101, 55300+55301, 55500+55501, 55702+55720, 55810
---------	--

G 13 (Hauptseminar aus G 1-G 7)

Veranstaltungs-Nr.

G 13	55002, 55104, 55302, 55411, 55500, 55503
------	--

G 14

Veranstaltungs-Nr.

G 14	55290
------	-------

M 1-M 10

Veranstaltungs-Nr.

M 1	55312, 55621
M 2	55007, 55808
M 3	55250
M 4	55305, 55720
M 5	55311
M 6	
M 7	NN
M 8	NN
M 9	55013, 55308, 55309
M 10	55013, 55308, 55309

Übersicht Module + LV für BA Europäische Geschichte (SPO 2017) + BA Geschichte

F 1

Veranstaltungs-Nr.

F 1	Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Geschichte Module aus dem Bereich der Geschichte (G und M), die noch nicht belegt worden sind oder weitere Modu- le aus dem Bereich Geschichtswissenschaften.
-----	--

F 2

Veranstaltungs-Nr.

F 2	56100 u. Module aus anderen Fächern , davon minde- stens eines aus dem Bachelorstudiengang Geographie
-----	--

	Englisch	
SE020-1	Grammar 2 SWS Di 8-10 S ?	Dyckerhoff-Six
SE020-2	Grammar 2 SWS Mi 16-18 S ?	Dyckerhoff-Six
SE020-3	Grammar 2 SWS Do 8-10 S ?	Dyckerhoff-Six
SE020-4	Grammar 2 SWS Do 14-16 S ?	Dyckerhoff-Six
SE020-5	Grammar 2 SWS	NN
SE022-1	Pronunciation 2 SWS Mo 8-10 S ?	Heyse
SE022-1	Pronunciation 2 SWS Mi 8-10 S ?	Heyse
SE024-1	Listening and Speaking 2 SWS Mi 12-14 S ?	NN
SE024-2	Listening and Speaking 2 SWS	NN
SE027-1	Academic Writing 1 2 SWS Mo 16-18 S ?	Casler
SE027-2	Academic Writing 1 2 SWS Di 14-16 S ?	Casler
SE027-3	Academic Writing 1 2 SWS Mi 8-10 S ?	Dyckerhoff-Six
SE027-4	Academic Writing 1 2 SWS Do 12-14 S ?	Dyckerhoff-Six
SE027-5	Academic Writing 1 2 SWS	NN
SE027-6	Academic Writing 1 2 SWS	NN
SE028-1	Business Communication 2 SWS Mo 12-14 S ?	Heyse
SE031-1	Academic Writing II 2 SWS Di 12-14 S ?	Romig
SE031-2	Academic Writing II 2 SWS Do 10-12 S ?	Romig
SE033-1	Translation German-English 2 SWS Mo 18-20 S ?	Reindler
SE033-2	Translation German-English 2 SWS Di 18-20 S ?	Reindler
SE033-2	Translation German-English 2 SWS Do 18-20 S ?	Reindler
SE034-1	Übersetzung Englisch-Deutsch 2 SWS Di 16-18	Dräger
SE034-2	Übersetzung Englisch-Deutsch 2 SWS Do 16-18	Dräger
SE036-1	Landeskunde (overview) USA 2 SWS Do 14-16 S ?	Romig
SE038-1	Landeskunde (overview) GB 2 SWS Do 12-14 S ?	Heyse
SE040-1	Landeskunde (seminar) USA 2 SWS Mo 12-14 S ?	Romig
SE042-1	Landeskunde (seminar) GB 2 SWS Di 12-14 S ?	Heyse
SE044-1	Integrierte Sprachkompetenz 2 SWS Di 8-10 S ?	Heyse
SE044-2	Integrierte Sprachkompetenz 2 SWS Do 10-12 S ?	Heyse

SE046-1	Sprachmittlung für Lehramtsstudierende 2 SWS Di 14-16 S ?	Dyckerhoff-Six
SE048-1	Examenskolloquium für Lehramtsstud.: Oral Practice 2 SWS Fr 10-12 S ?	Dyckerhoff-Six
SE049-1	Examenskolloquium für Lehramtsstud.:Text Production 2 SWS Mi 8-10 S ?	Romig
SE050-1	Examenskolloquium für Lehramtsstud.: Sprachmittlung Voraussetzung: vorherige Teilnahme an Übersetzung Englisch-Deutsch 2 SWS Fr 12-14 S ?	Dyckerhoff-Six

	Französisch	
	Für Romanisten MA / KuG BA	
SF355-1	Aufbaukurs Allgemein Französisch (AKA/KuG-BA) 2 SWS Di 8-10	Terrom
SF360-1	Discuter et argumenter 1 (SA1/ROMA-MA/KuG-BA) 2 SWS Mi 12-14	Terrom
	Unicert II-Ausbildung (Niveau A1-B2)	
SF310-1	Grundkurs 1 4 SWS Mo 14-16, Fr 10-12	Terrom
SF310-2	Grundkurs 1 4 SWS, Di 10-12, Do 10-12	Terrom
SF315-1	Grundkurs 1.2 Auffrischung 4 SWS Mo 8-10	Maitrier
SF320-1	Grundkurs 2 4 SWS Mo 12-14, Mi 12-14	Maitrier
SF320-2	Grundkurs 2 4 SWS Di 10-12, Do 10-12	Maitrier
SF330-1	Grundkurs 3 4 SWS Mo 8-10, Do 8-10	Terrom
SF330-2	Grundkurs 3 4 SWS Mo 10-12, Fr 12-14	Terrom
SF340-1	Grundkurs 4 4 SWS Mo 10-12, Mi 8-10	Maitrier
SF340-2	Grundkurs 4 4 SWS Di 8-10, Do 8-10	Maitrier
	Unicert III-Ausbildung (Niveau C1) Aufbaukurs Ausbildung Allgemein	
SF355-1	Aufbaukurs Allgemein Französisch (AKA/KuG-BA) 2 SWS Di 8-10	Terrom
	Spezialisierungskurs 1 Ausbildung Allgemein	
SF360-1	Discuter et argumenter 1 (SA1/ROMA-MA/KuG-BA) 2 SWS Mi 12-14	Terrom

	Latein	
55004	Lateingrundkurs I Ü 4st., Fr 8-12	Schönrich
55005	Lateingrundkurs III Ü 4st., Mo 8-12	Schönrich
SLA01-1	Grundkurs 1 4 SWS Mo 8.30-10, Fr 8.30-10	Lang
SLA01-2	Grundkurs 1 4 SWS Di 16-18, Do 16-18	Wüst
SLA03-1	Grundkurs 3 4 SWS Di 18-20, Do 18-20	Wüst
SLA03-1	Grundkurs 3 4 SWS Mo 10-12, Fr 10-12	Lang

Für Veranstaltungen des Sprachenzentrums bitte aktuelle Aushänge im Sprachenzentrum und auf der Homepage unter www.sz.uni-bayreuth.de beachten.

Für Lateinkurse bitte die aktuellen Ankündigungen der Professur Alte Geschichte beachten!

	PROMOTIONSSTUDIUM	
55304	Kolloquium zu ausgewählten Problemen der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Hiery
55706	Research und Debate OS, 2 SWS, Mo 18-20	Schanetzky / Braun / Teupe / Nguyen
55403	Forschungsperspektiven der regionalen Geschichte OS, 2 SWS, Mi 17-19	Ott
55509	African History Research Seminar S, 2h/week, Wed, 14h-16h	Glasman

Wintersemester 2021/22
Veranstaltungen der Facheinheit Geschichte

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00	Ü Schönrich	HS Hiery V Schanetzky		Ü Glasman	Ü Schönrich
9.00	Ü Schönrich	HS Hiery V Schanetzky		Ü Glasman	Ü Schönrich
10.00	Ü Schönrich	S Schanetzky	PS Schanetzky	V Behrwald	Ü Schönrich
	Ü Schmidtchen	V Ott	S Glasman	V Hiery	V Behrwald
	S Skottki	LC Glasman		V Glasman	Ü Mühlwinkel
	PS Ertl / Kahle (10.15)				S Mark-Thiesen
	HS Eichenberg				
11.00	Ü Schönrich	S Schanetzky	PS Schanetzky	V Behrwald	Ü Schönrich
	Ü Schmidtchen	V Ott	S Glasman	V Hiery	V Behrwald
	S Skottki	LC Glasman		V Glasman	Ü Mühlwinkel
	PS Ertl / Kahle				S Mark-Thiesen
	HS Eichenberg				
12.00	PS Ertl / Kahle (-12.30)	Ü Hiery	PS Schanetzky V Jerven (2-wöchtl.)		
13.00		Ü Hiery	V Jerven		Ü Hadwiger, Mühlwinkel, Schmidtchen
14.00	Ü Kilian	Ü Teupe	S Glasman	PS Behrwald	Ü Hadwiger, Mühlwinkel, Schmidtchen
	Ü Skottki		V Skottki	Ü Vates	
	V Teupe		V Jerven	Ü Teupe	
	S Frisch		S/Ü Peller		
	Ü Benz				

15.00	Ü Kilian	Ü Teupe	S Glasman	PS Behrwald	Ü Hadwiger, Mühlwinkel, Schmidtchen
	Ü Skottki		V Skottki	Ü Vates	Ü Hedler
	V Teupe		V Jerven	Ü Teupe	
	S Frisch		S/Ü Peller		
	Ü Benz				
16.00	V Benz	V Schanetzky	Ü Behrwald	PS Behrwald	Ü Hedler
	Ü Kahle	HS Zimmermann	T/PS Skottki	Ü Mühlwinkel	
		HS Ott	S Jerven (2-wöchtl.)	Ü Benz	
		Ü Benz	Ü Stöber		
17.00	V Benz	V Schanetzky	Ü Behrwald	PS Behrwald	
	Ü Kahle	HS Zimmermann	T/PS Skottki	Ü Mühlwinkel	
		HS Ott	S Jerven	Ü Benz	
		Ü Benz	Ü Stöber		
			OS Ott		
18.00	OS Schanetzky/Braun/ Teupe/ Nguyen	Ü Hedler	Koll Hiery	Ü Mühlwinkel/Ertl	
	V Benz		S Jerven		
			OS Ott		
19.00	OS Schanetzky/Braun/ Teupe/ Nguyen	Ü Hedler	Koll Hiery	Ü Mühlwinkel/Ertl	
	V Benz		S Jerven		

Geschichte in Bayreuth

Im Internet: <http://www.geschichte.uni-bayreuth.de>

Prof. Dr. Ralf Behrwald

Alte Geschichte

Telefon: (0921) 55 4209, Zi 2.15
Sekretariat: (0921) 55 4194, Zi 2.19
Telefax: (0921) 55 84 4209
e-mail: ralf.behrwald@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: siehe Aushang Alte Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

Didaktik der Geschichte

Telefon: (0921) 55 4191, Zi 2.13
email: stefan.benz@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Dienstag ab 16.00 / nach Vereinbarung

Dr. Julia Eichenberg

Institut für Fränkische Landesgeschichte

e-mail: julia.eichenberg@uni-bayreuth.de
Telefon: (09228) 9960541
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Benedikt Ertl, M.A.

Institut für Fränkische Landesgeschichte

e-mail: benedikt.ertl@uni-bayreuth.de
Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960516
Sprechstunde: s. Homepage IFLG

Robin Frisch, M.A.

Geschichte Afrikas

e-mail: robin.frisch@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Joël Glasman

Sprecher der Facheinheit Geschichte

Geschichte Afrikas

Telefon: (0921) 55 4640, Zi 2.14
Sekretariat: (0921) 55 4194, Zi 2.27
e-mail: joel.glasman@uni-bayreuth.de
geschichte.afrikas@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Dr. Marco Hedler

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Telefon: (0921) 55 4181, Zi 2.02
e-mail: marco.hedler@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse (Freisemester)

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Sekretariat (0921) 55 4193, Zi 4.4.14
e-mail: joh@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: 16-17 / nach Vereinbarung

Prof. Dr. Hermann Hiery

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Sekretariat: (0921) 55 4181, Zi 2.02
Telefax: (0921) 55 84 4181
e-mail: neueste.geschichte@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Anmeldung im Sekretariat

Prof Dr. Morten Jerven (Norwegen)

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
DAAD Gastlehrstuhl African Economic History
Telefon: (0921) 55 4193 (Sekretariat)
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Felicitas Kahle, M.A.

Institut für Fränkische Landesgeschichte

e-mail: felicitas.kahle@uni-bayreuth.de
Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960535
Sprechstunde: s. Homepage IFLG, Zi 2.10

Prof. Dr. Susanne Lachenicht

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Sekretariat: (0921) 55 4188, Zi 2.11
Fax: (0921) 55 84 4188
e-mail: fruehe.neuzeit@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Dr. Marcus Mühlwinkel

Institut für Fränkische Landesgeschichte

e-mail: marcus.muehlwinkel@uni-bayreuth.de
Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960515
Sprechstunde: Freitag 13-15/nach Vereinbarung, Zi 2.10

Prof. Dr. Martin Ott

Institut für Fränkische Landesgeschichte

e-mail: martin.ott@uni-bayreuth.de
info@iflg-thurnau.de
Sekretariat: (09228) 99605 16 / (0921) 55 4235
Sprechstunde: Montag, 14-15 / nach Vereinbarung

OStRin Josefine Peller

Didaktik der Geschichte

Telefon: (0921) 55 4191
e-mail: josefine.peller@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Franca Reif, M.A.

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Tel.: (0921) 55 4208, Zi 2.19
e-mail: franca1.reif@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Tim Schanetzky

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Vertretung)

Telefon: (0921) 55 4189, Zi 4.4.15
e-mail: tim.schanetzky@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Dr. Robert Schmidtchen

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Telefon: (0921) 55 4183, Zi 2.03
e-mail: robert.schmidtchen@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Jun. Prof. Dr. Kristin Skottki

Geschichte des Mittelalters

Telefon: (0921) 55 4165, Zi 2.24
e-mail: kristin.skottki@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Dienstag 15.30-16.30

*Jun. Prof. Dr. Sebastian **Teupe***

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Telefon: (0921) 55 4186, Zi 4.4.13b

e-mail: sebastian.teupe@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

*Florian **Vates, M.A.***

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Telefon: (0921) 55 4183, Zi 2.03

e-mail: florian.vates@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

*Stefan **Weiss, MA***

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Tel.: (0921) 55 4210, Zi 2.19

e-mail: stefan1.weiss@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

*Dr. Markus **Zimmermann***

Alte Geschichte

Telefon: (0921) 55 4167, Zi 2.27

e-mail: markus1.zimmermann@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Studiengangsmoderatoren:

BA-Studiengänge Europäische Geschichte/ Geschichte

Prof. Dr. Hermann Hiery
Lehrstuhl für Neueste Geschichte
Telefon: (0921) 55 4180
Sekretariat: (0921) 55 4181
e-mail: neueste.geschichte@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Masterstudiengang Geschichte – History – Histoire

Prof. Dr. Susanne Lachenicht
Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Telefon: (0921) 55 4190
Sekretariat: (0921) 55 4188
e-mail: susanne.lachenicht@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Masterstudiengang Geschichte in Wissenschaft und Praxis

Prof. Dr. Martin Ott
Institut für Fränkische Landesgeschichte
Telefon: (09228) 99605-16 (Sekretariat)
e-mail: martin.ott@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Masterstudiengang Global History

Prof. Dr. Joel Glasman / Jun.Prof. Dr. Kristin Skottki
Geschichte Afrikas / Juniorprofessor Mittelalter
Telefon: (0921) 55-4194
(Sekretariat Geschichte Afrikas)
Telefon: (0921) 55-4165
(Juniorprofessor Mittelalter)
e-mail: joel.glasman@uni-bayreuth.de
e-mail: kristin.skottki@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Masterstudiengang History & Economics

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse
Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Telefon: (0921) 55-4189
Sekretariat: (0921) 55-4193
e-mail: jan-otmar.hesse@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Lehramtsstudiengänge

Prof. Dr. Ralf Behrwald
Alte Geschichte
Telefon: (0921) 55 4209
Sekretariat: (0921) 55 4194
e-mail: ralf.behrwald@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: s. Aushang Alte Geschichte

Erasmus/Sokrates-Koordinator: Prof. Dr. Ralf Behrwald (s.o.)